Vereinsheftl 2019

DAV Sektion Ringsee e. V.
Ingolstadt

150 JAHRE DAV 1869 - 2019

Bergsport für die ganze Familie

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Ringsee

JAHRGANG 38
138

Alles und alle unter einem Dach

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Ringsee

Zukunft schützen
DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Ingolstadt

DAV Kletterzentrum Ingolstadt
der Sektion Ringsee e.V.

jdav

Bergsport für die ganze Familie

Inhaltsverzeichnis

> Sektionsleben 6

> Touren & Kurse 36

> Klettern 48

> Familien & Gruppen 64

> Geschäftsstelle 72

www.dav-ringsee.de

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Sektionsmitglieder,
liebe Freunde und Förderer der Sektion Ringsee und des DAV-Kletterzentrums Ingolstadt,
liebe Bergfreunde,

neues Jahr, neues Heftl in neuer Aufmachung.

So beginnt für uns 2019 und ich hoffe es gefällt Euch. Schließlich haben die neuen "Macher" Birgit Hibben und Ernst Pöhler viel Zeit und Mühe investiert, ein attraktives Heftl mit überarbeitetem Konzept auf die Beine zu stellen. An dieser Stelle unseren ganz herzlichen Dank an Jürgen Hils, der sich über viele, viele Jahre und mit viel Herzblut um unser Heftl gekümmert hat und der es jetzt froh und traurig zugleich in neue Hände gibt.

Im Heftl erwarten Euch unterschiedlichste Rückblicke auf diverse Aktivitäten des vergangenen Jahres in unserer Sektion: Festivitäten wie Sonnwendfeuer, Hoagarten, "Grill 'n Climb zur Fußball-WM", Adventfeier – um nur einige zu nennen – sind ebenso dabei, wie Tourenberichte der verschiedenen aktiven Gruppen, Berichte zu Hütteneinsatz und Neumitglieder-Wochenende in der Jachenau und Rückblicke von Jugend- und Familiengruppen. Auch der künstlerische Aspekt des Bergsports soll diesmal nicht zu kurz kommen, sei es in Gedichtform oder mit unserem Wettbewerb "Bergbild 2018" und seinen Gewinnern. Und vielleicht gibt es sogar den ein oder anderen Ausblick auf Dinge, die uns in 2019 erfreuen sollen. Schaut rein ins Heftl und lasst Euch überraschen.

Neue Mitglieder

Auch in 2018 sind wieder mehrere Hundert neue Mitglieder der Sektion Ringsee beigetreten. Allen ein herzliches Willkommen! Nutzt die vielfältigen Angebote der Sektion und bringt Euch gerne auch selbst als Helfer oder Übungsleiter ein. So entsteht ein lebendiges Miteinander. Ansprechpartner für ehrenamtliches Engagement ist Walter Merkel im Vorstand, sportlich orientierte Helfer, Übungsleiter und solche, die es noch werden wollen, wenden sich am besten direkt an unseren Sportwart Sepp Schweiger oder unseren Ausbildungsreferenten Norbert Bauer.

Bauausschuss und Beirat

Die vergangenen Monate waren stark geprägt von den Planungen für unseren Umbau. Zur Erinnerung: der Kinderbereich wird komplett neu gestaltet und zieht ins Erdgeschoss um, ein abwechslungsreicher und größerer Boulderbereich soll auf der erweiterten Galerie

entstehen, ein Trainingsbereich kommt hinzu. Die bislang nur zurückhaltend genutzte "Anfängerwand" beim Ausgang zum Biergarten wird in diesem Zuge versetzt und attraktiver gestaltet. Dies alles zu planen, zu kalkulieren, Anbieter zu finden und alles nötige Drumherum zu bedenken und voran zu treiben, hat unser ehrenamtlicher Bauausschuss übernommen. Natürlich hat vieles länger gedauert als gedacht, aber dem Baubeginn im Frühjahr steht nun nichts mehr im Weg. Jedenfalls einen ganz, ganz großen Dank an alle, die hier mithelfen!

Gleiches gilt für die verschiedenen Projektgruppen, die in unterschiedlicher Intensität und Geschwindigkeit unsere Sektion voran bringen und zum Teil schon Erstaunliches geleistet haben. Danke Euch, und weiter so!

Nun wünsche ich Euch ein schönes Schmökern durchs neue Heftl und viele schöne Aktivitäten in der Sektion im neuen Jahr.

Für die Vorstandschaft, Euer

Hanno Körner

Bergsport | Outdoor | Running | Triathlon | Skitouren | Nordic Sports | Sportreisen und mehr.

SPORT IN

Das Sportgeschäft im Herzen Bayerns.

Friedrichshofener Str. 1 d
85057 Ingolstadt
Telefon 0841-993672-0

www.sport-in.net

SEKTIONSLEBEN

EINLADUNG

zur ordentlichen Jahresmitglieder-versammlung der DAV Sektion Ringsee e.V.

AM MONTAG, DEN 06. MAI 2019 UM 19.00 UHR
IM DAV-VEREINSHEIM, BAGGERWEG 2

Anträge an die Mitgliederversammlung zu Punkt 13. sind schriftlich per Email oder Post zu senden:
geschaeftsstelle@dav-ringsee.de
bzw.
DAV-Sektion Ringsee
Baggerweg 2
85051 Ingolstadt

Letztes Annahmedatum für Anträge:
29.04.2019

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Wahl des/der Protokollführer/innen
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 07.05.2018
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Geschäfts- und Tätigkeitsberichte der Ressortverantwortlichen 2018
7. Bericht des 1. Schatzmeisters mit Jahresrechnung 2018, Haushaltsvoranschlag 2019
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Nachwahlen (bei Bedarf)
11. Satzungsänderung (bei Bedarf)
12. Kletterzentrum: Sachstand Umbau Kinder-/Boulder-/Trainingsbereich und neue Leadwand
13. Anträge
14. Verschiedenes

Dr. Hanno Krämer, 1. Vorsitzender

NEUE GIPFEL-ERLEBNISSE

Die richtigen E-Mountain-Bikes oder E-Trekkingräder machen Anstiege zum Vergnügen

PEGASUS
rixe
HERCULES
RIESE & MÜLLER
SCOTT
ROTWILD
KTM
BULLS

Wir haben die Erfahrung:

- Beratung durch aktive e-Biker
- Große Auswahl Testräder auch bei E-Mountain-Bikes
- Alle bewährten Antriebe von Bosch, Brose, Shimano
- Top geschultes Werkstatt-Team
- Riese & Müller Erlebnis-Store

WILLNER
FAHRRADZENTRUM

Willner Fahrradzentrum GmbH · Friedrichshofener Str. 1e · 85049 Ingolstadt
Tel. 08 41/ 9 35 35-0 · info@willner-fahrrad.de · Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 19.00 Uhr, Sa 9.30 - 18.00 Uhr **www.willner-fahrrad.de**

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Der Weg ist nun zu Ende
und leise kommt die Nacht.
Wir danken dir für alles,
was du für uns gemacht.

Klara Krammel

***1937 †14.09.2018**

Wo immer ihre Hilfe benötigt wurde, war sie, ohne dass man sie bitten musste, zur Stelle. Klara Krammel war eine der versteckten, aber tragenden Säulen des Vereins.

Dieter Skirde

***1944 †09.12.2018**

Unser langjähriger Wegbegleiter und Vereinskamerad Dieter Skirde war viele Jahre in unserer Sektion ehrenamtlich tätig. Er kümmerte sich zuverlässig von Mitte der 80er Jahre bis 2008 um die Hüttenbelegungen und leistete damit wertvolle Vereinsarbeit.

Franz Schießl

***1935 †10.01.2019**

Im Gründungszeitraum Mitglied geworden, war unser lieber Franz eines der allerersten Mitglieder unserer Sektion. Viele Jahre hat er sich ehrenamtlich engagiert und war unter anderem langjähriger Jungmannschaftsleiter.

Erich Fuchshuber

***1929 †18.01.2019**

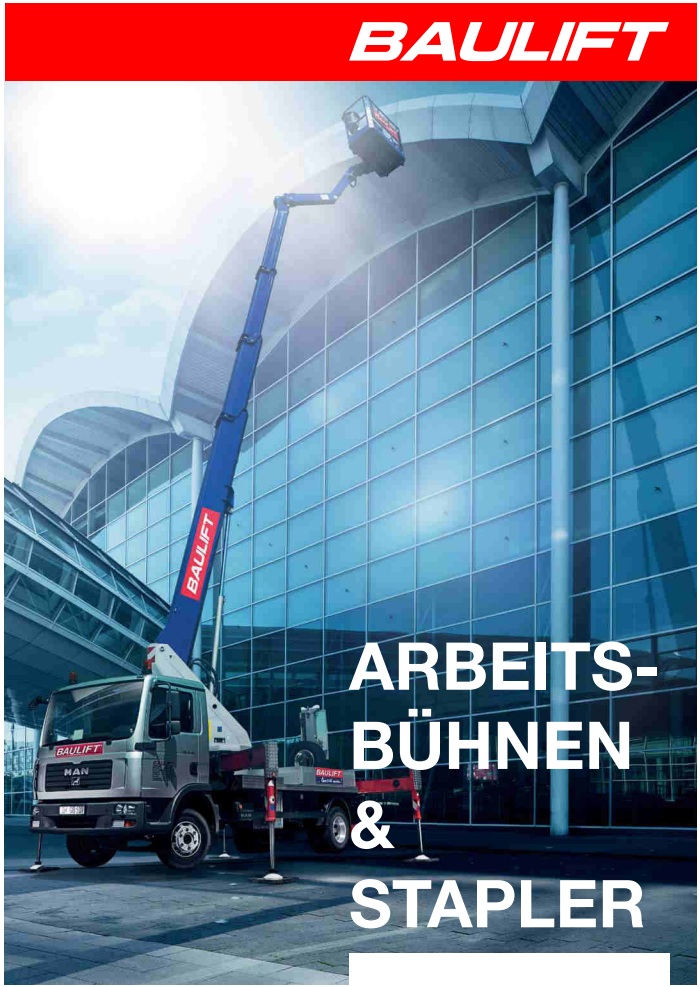
Viele Jahre hat er uns begleitet, war treu an unserer Seite und jederzeit bereit, unsere gemeinsame Sache und den Verein zu unterstützen.

Dr. Hanno Krämer, Vorsitzender
Im Namen aller Haupt- und Ehrenamtlichen der DAV Sektion Ringsee e.V.

In Erinnerung an Klara Krammel

Am 14.9.2018, im 82. Lebensjahr, verstarb Klara Krammel, die Ehefrau unseres langjährigen zweiten Vorsitzenden und Ehrenmitglieds der Sektion Ringsee, Sepp Krammel. Ohne seine Klara, so sagte Sepp erst kürzlich, könne er sich heute seine Arbeit als Jugendleiter und seine 23jährige Tätigkeit als zweiter Vorstand der Sektion nicht mehr vorstellen. Klara hatte ihm in allen den Verein betreffenden Belangen stets den Rücken gestärkt, hatte ihm selbstlos den Rücken freigehalten. Sie hatte ihn auf fast allen Touren und Unternehmungen begleitet, sie war immer dabei, um den Aufenthalt verschiedenster Gruppen auf der Ringseeer Hütte so angenehm wie nur möglich zu gestalten und - sie war dabei immer mit Herzblut bei der Sache. Den „all inclusive“ Gedanken hatte Klara schon vor Jahrzehnten und über Jahrzehnte hinweg, nicht im kommerziellen, sondern im ideellen Sinne, gelebt und praktiziert.

Klara Krammel war eine der versteckten, aber tragenden Säulen des Vereins. Sie war, wie ich von all denen erfahren habe, die sie in ihrem Tun erleben durften, die gute Seele, die Mutter des Vereins. Die DAV Sektion Ringsee wird ihr ein würdiges Andenken bewahren.



Herzlichen Glückwunsch!

60

Peter Harms
Peter Seyberth
Gert Roffmann
Ruth Ullrich
Manfred Törmer
Karl Heimerer
Walburga Amasreiter
Angela Falkenberg
Peter Ullrich
Peter Emmerling
Viktor Feigel
Martin Heller
Roland Muck
Dr. Stephan Weidner-Bohnenberger
Manfred Eichinger
Anne-Marie Reißner
Martin Scholz
Maximilian Ostermeier
Klaus Barna
Luise Dietz
Klaus Jäger
Max Bronauer
Alfred Pleier
Dr. Manfred Weiß
Michael Hofmeier
Dr. Johanna Lehner
Iris Porstendörfer
Christa Ströb
Wilhelm Haimerl
Siegfried Neugebauer
Hannelore Schustek
Grete Pelger
Heinz Reitberger
Dr. Heinrich Kuhn
Ingrid Peischl
Erich Kornberger
Reinhard Riegg
Albert Pfaller
Thomas Zehetbauer
Joachim Slany
Gerhard Langwieser
Werner Fritsch
Hans Besl
Wolfgang Binn
Erwin Schimmer
Irene Schmidl
Gerhard Heimisch
Traudl Moritz
Kai Sievers
Roland Schreier

70

Gisela Hendl
Michael Pickl
Johann Meixner
Arno Kraft
Johanna Mißbichler
Wolfgang Hora
Hannerose Würflein
Helmut Näpflein
Johann Fuerst
Michaela Jakob
Franz Xaver Riegg

75

Walli Prestele
Anton Leppmeier
Edeltraud Biller
Werner W. Welge
Ilona Menzel
Annemarie Strasser
Helmut Eichermüller

80

Klaus Kuhfeld
Karl Tschech
Ernst Weichesmueller
Gerald Schermaul
Max Daller
Maria Kiermeier
Franz Prieler
Elfriede Baumann
Reinhard Doehner
Luise Doehner
Erni Haubold
Ellhard Storch
Rosmarie Mayerhofer
Ernst Mueller
Maria-Luise Bachschuster

81

Rudolf Gross
Peter Müller
Maria Mayerhofer
Annemarie Krammel
Helga Schießl
Michael Muhr
Erwin Strasser
Hans Krammel
Johannes Jelitte
Werner Gerards

82

Hans-Peter Haubold
Helga Nowak
Franz Oberbauer
Anton Dumann
Michael Hufnagel
Peter Baumann
Elfriede Fuchshuber
Johann Reindl
August Finkenzeller
Xaver Obermeier
Ludwig Pozzo
Rita Kratzer

83

Josef Krammel
Erna Schubert
Michael Zimmermann
Betty Regensburger
Philomena Kohlpaintner
Anton Heindl
Marianne Oswald

84

Alfred Gaul

Christian Riedlmeier
Erich Auernhammer
Josef Sperber
Hildegard Gottschall
Friedrich Schubert
Berta Burg

85

Werner Zehetbauer
Adolf Eberl
Helmut Würflein

86

Richard Riedmayr
Wilhelm Zimmer
Marianne Vollmair
Walter Hafner
Josef Langwieser
Ingelore Hafner
Emma Haberer

87

Hans Grams
Vinzenz Baumgartner
Eduard Rusch
Johann Schmid

88

Xaver Beck

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Franz Kafka, österr. Schriftsteller, 1883–1924

90

Rudolf Kornberger
Jakob Rauscher
Kurt Nowak
Josef Regensburger
Elfriede Meierl
Anita Zehetbauer

89

Hildegard Birzl
Ludwig Mayerhofer
Regina Suessbauer
Marianne Engel
Hildegard Nickel
Manfred Rohstock
Manfred Grünberger

91

Marianne Rusch
Martha Büchl
Elisabeth Regler

92

Ludwig Schweiger

93

Wiltrud Truebswetter
Josef Hirschbeck

94

Paul Zehetbauer

95

Robert Meierl

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Stefan Moser

Die DAV Sektion Ringsee gratuliert seinem ehemaligen 1. Vorsitzenden, Stefan Moser, für die Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten.

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten wird seit 1994 als ehrende Anerkennung für langjährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit verliehen. Es erhalten Personen, die sich durch aktive Tätigkeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen hervorragende Verdienste erworben haben. Die Verdienste sollen vorrangig im örtlichen Bereich erbracht worden sein und in der Regel mindestens 15 Jahre umfassen.

Viele Leser dieses Vereinsheftls sind sicherlich nicht überrascht von der außergewöhnlichen Ehrung, die Stefan Moser im Dezember 2018 erfuhr. Viele haben ihn begleitet und erlebt in seiner Amtszeit als erster Vorsitzender und bei seinen Vereinstätigkeiten vor dieser Zeit, eine große Anzahl unserer Mitglieder hat aber sicherlich nur vage Vorstellungen davon, was Stefan für unseren Verein geleistet hat und wofür er diese Auszeichnung erhalten hat. Deshalb an dieser Stelle noch einmal eine Zusammenfassung seines Engagements.

Unter seiner Führung, auf Grund seines ganz persönlichen Einsatzes, seiner ganz persönlichen Ideen und Motivation und seines Talents als Motivator, hat sich die Sektion Ringsee des Deutschen Alpenvereins zu einem modernen, mittelständischen Dienstleistungsunternehmen entwickelt, hat sich in den 15 Jahren seiner Amtszeit die Mitgliederzahl von 1500 auf mittlerweile über 6300 Mitglieder mehr als vervierfacht. Die bedeutendste Leistung war dabei der Bau und Betrieb des DAV Kletterzentrums und des Alpenvereinszentrums.

Die Schritte auf diesem Weg waren:
1996 Bau und Betrieb Kletterturm im Glacis (gemeinsam mit Sektion Ingolstadt).
2006 Eröffnung des DAV Kletterzentrums
2008 Bau und Inbetriebnahme von Kletterzentrum, Vereinsheim, Jugendraum, Kinder-

Ehrenamt im Deutschen Alpenverein

DAV Deutscher Alpenverein

Der Deutsche Alpenverein ist als größter Bergsportverband der Welt zugleich einer der großen Naturschutzverbände Deutschlands. Im Rahmen seines umfangreichen ehrenamtlichen Engagements leistet er auch qualifizierte Kultur- und Jugendarbeit.

Der DAV wurde 1869 gegründet und hat mittlerweile über 1,2 Millionen Mitglieder in 356 Sektionen in ganz Deutschland. Diesen Sektionen gehören über 200 Kletteranlagen und über 300 öffentlich zugängliche Alpenvereinshütten.

kletterburg und Geschäftsstelle.
2011 Erweiterung der Kletterfläche und Bau der oberen Bistro-Ebene.
2015 Erweiterung Kletterzentrum mit Sanitärbereich, Griffewaschraum mit Lager, Aussenbereich und Eröffnung des Alpenvereinszentrums mit neuen Sektionsräumen, Geschäftszimmern, Jugendräumen für beide Ingolstädter Alpenvereinssektionen.

Der Aufschwung der Mitgliederzahl ist aber auch der konsequenten Umsetzung der von Stefan Moser initiierten Zielsetzung der Vereinsarbeit unter dem Motto „Bergsport für die ganze Familie“ zu schulden. Bei allen Entscheidungen stand das Wohl der Jugend und Familien immer im Mittelpunkt.

Bei der Präsentation des Ehrenzeichens am Neujahrsempfang im Januar bedankte sich Stefan bei allen anwesenden und absenten ehrenamtlichen Mitstreitern für deren Engagement bei der Umsetzung der genannten Projekte und widmete Ihnen ganz ausdrücklich diese Auszeichnung. Nur durch die Leistung Aller, durch deren uneigennützigen Einsatz für das große Ganze war es möglich, diese Gesamtleistung zu erbringen. Und trotzdem, Stefans Wirken war und ist nach wie vor beispielhaft. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude bei seinen zukünftigen Tätigkeiten für unseren Verein.

Ernst Pöhler, 2.Vorsitzender
Im Namen der gesamten Vorstandschaft und allen Mitgliedern der DAV Sektion Ringsee

Ehrenzeichen für alle: Stefan Moser widmete seine Auszeichnung dem ganzen Verein.

Kaiserschmarrn & Schellen-Ober

Aktivitäten aus der Mitgliederbetreuung 2018 von Walter Merkel

Viel Spaß hatten die Teilnehmer beim Neumitglieder-Wochenende in der Ringseer Hütte

NEUMITGLIEDER-HÜTTENWOCHENENDEN

Im Frühjahr und Herbst verbrachten wir mit unseren Neumitgliedern und Erstnutzern jeweils ein Wochenende in der Ringseer Hütte. Wie immer ging es gemütlich zu, die Kinder hatten Spaß und tolles Essen wurde am Holzofen zubereitet. Unser 2. Vorsitzender Ernst Pöhler nahm die legendäre Eisbärenprüfung selbst ab.

KARTENSPIEL-WOCHENENDEN

Ein ganzes Wochenende dem Kartenspiel fröhnen: Das war im vergangenen Jahr für alle Schafkopfer und Zocker sogar zweimal in der Ringseer Hütte möglich. Walter Merkel, unser Turnierspieler, gab eine "Schulung" für die Anfänger und dann ging es los – von acht Uhr abends bis früh um halb drei. Mit oder ohne Geld: Spaß und gute Laune waren garantiert.

WANDERWOCHEN MIT KOMFORT

Unsere Wanderwochen mit Komfort verbinden die Annehmlichkeiten eines Hotels mit unvergesslichen Bergerlebnissen. Sowohl im Winter mit Schneeschuhen, als auch im Sommer mit Wanderschuhen, Ortler und Königspitze im Hintergrund - jeder war begeistert und die Teilnehmer treffen sich noch regelmäßig bei unseren DAV Events.

Mit Spangler die Berge genießen!

86633 Neuburg • Rosenstr. C 97 • Tel: 0 84 31 / 86 11 + 86 41
86633 Neuburg • Im Südpark 7 • Tel: 0 84 31 / 4 24 40
E-Mail: info@spangler.de • www.spangler.de

Dr. med.
Michael R. Grüner
Facharzt für Orthopädie & Unfallchirurgie

Medizinisch gut betreut …
- bei Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates
- bei Sportverletzungen und akuten Schmerzen
- mit sanften Therapien (Stoßwellentherapie, Chirotherapie, Akupunktur)

Menschlich gut betreut …
- durch gute Kontakte zu allen weiterführenden Fachärzten und Therapeuten
- durch enge Zusammenarbeit mit den Hausärzten
- durch ganzheitliche Sicht des Patienten

Kleine Extras in unserer Praxis
- Barrierefreier Zugang
- Kostenloser WiFi-Zugang
- Abendsprechstunde dienstags bis 19 Uhr
- Auch Mittwoch Nachmittag geöffnet

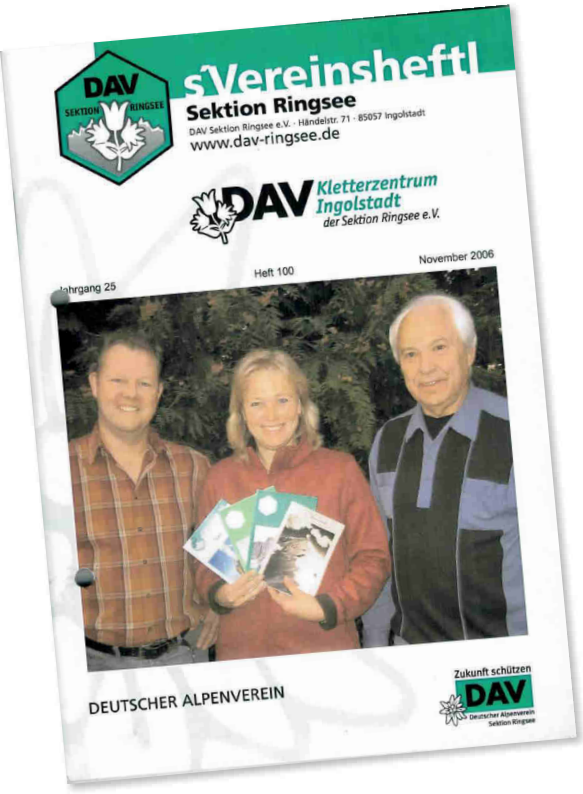
BERGWACHT BAYERN
Bergwacht-Notarzt Bereitschaft Dollnstein

85049 Ingolstadt · Am Stein 7
Telefon 0841.330 66 · info@drgruener.de

Termine jetzt bequem online vereinbaren: www.drgruener.de

Sport- und Notfallmedizin · Stoßwellentherapie · Chirotherapie
Akupunktur · Alpinmedizin · Mountain Emergency Doctor UIAA

… wir nehmen uns Zeit für Sie!



SERVUS s`Vereinsheftl - ein Rückblick

„s`Vereinsheftl“ – eine Institution in unserer Sektion, entstanden durch eine fixe Idee vor 38 Jahren. Die Anfänge waren – für heutige Verhältnisse – fast nicht vorstellbar. Die Berichte wurden handschriftlich abgegeben, dann abgetippt, kopiert und verteilt. Fotos waren meist Dias, die erst in Papierform gebracht werden mussten. Die ausgedruckten Berichte wurden in einen mit Folien gefüllten Ordner einsortiert und dann zur Druckerei gebracht die Verteilung übernahm die Deutsche Post. Es folgten gigantische Fortschritte in der EDV, bald folgten die ersten PCs mit 3 ½ Zoll Disketten mit der wahnsinnigen Speichermenge von 1,44 MB! Das genügte damals locker für das Heftl. So vergingen die ersten 40 Ausgaben (oder 10 Jahre). Unter der redaktiollen Betreuung durch Brigitte Kuhfeld und mich änderte sich in ständigen Schritten das Heftl. Ausgabe 100 - nach 25 Jahren - wurde gebührend gefeiert.

Im Januar 2017 verstarb Brigitte und ich wurde als Redakteur zum Einzelkämpfer. So fiel die Entscheidung, s`Vereinsheftl in andere Hände zu übergeben, die sich mit mehr Zeit kümmern können – ich hatte schon im Vorfeld zusätzliche andere Aufgaben im Bereich unseres Kletterzentrums übernommen. Die beschlossenen Änderungen sowohl in Erscheinungsbild und Aufmachung, als auch in der Erscheinungsweise sind nun der richtige Anlass, diesen Schritt zu vollziehen.

Mit einem weinenden Auge - „unser Heftl“ wird es so künftig nicht mehr geben, insofern ist dieser Text fast als Nachruf zu sehen.

Aber auch mit einem lachenden Auge. Ich blicke mit Stolz zurück auf inzwischen 28 Jahre Redaktionsarbeit mit über 100 Ausgaben. Es waren tolle Jahre, die ich nicht vergessen werde. Abwechslungsreiche Berichterstattung, kritische Berichte, die bis zur Krisensitzung im Vorstand führten, aber auch lustige Berichte, die mit Sekt oder einem Fässchen Bier seitens der Firmen belohnt wurden, da deren Produkte in den Beiträgen genannt wurden. Die Illusion übrigens, jetzt etwas mehr freie Zeit zu haben, habe ich inzwischen ad acta gelegt.

Ich wünsche der neuen Redaktion um Birgit Hibben viel Spaß, gute Nerven und ein glückliches Händchen bei der Organisation des neuen Projekts. Mein ausdrücklicher Dank geht an alle „Schreiberlinge“, die Firma Tengler und an alle Inserenten. Bei den Vorständen der vergangenen Jahre bedanke ich mich dafür, dass wir immer unabhängig waren in unserer Tätigkeit und ihr volles Vertrauen genossen haben.

Ich sage SERVUS s`Vereinsheftl
DANKE, schee war´s ….
Jürgen Hils

V.l.n.r.: Rudi Hermann, Claudia Keller, Franz Mayr, Thomas Lange, Ernst Pöhler, Walter Merkel, Erich Fuchs, Hanno Krämer, Edi Kunz

Gemeinsame Vorstandssitzung auf dem Ingolstädter Haus (Steinernes Meer)

Die Kooperationsvereinbarung zwischen den zwei Ingolstädter DAV Sektionen ist keine leere Worthülse. Das zeigte sich u.a. auch wieder am gemeinsamen Vorstandswochenende im Steinernen Meer.

Ein überaus herzlicher Dank geht an Franz Mayr für die Einladung aufs Ingolstädter Haus. Bei regnerischem Wetter, perfekter Unterbringung und exzellenter Verpflegung wurden viele zukunftsweisende Themen erörtert und ausgearbeitet. Beeindruckend war die Führung durch den Logistik- und Versorgungsbereich der Hütte durch den Hüttenreferenten Erich Fuchs. Ein großes Kompliment an unsere Schwestersektion für den vorbildlichen Zustand der Hütte. Einen Besuch des Hauses kann man nur wärmstens empfehlen.

Rückblick 2018

Viel Gaudi bei zahlreichen Veranstaltungen

Sonnwendfeier

Perfektes Wetter - viele Besucher - ein bäriges Feuer, bärige Stimmung und bärige Livemusik mit Sandra-Isabell Knobloch und ihren „Donauf'hauer"n zum Auftakt und abendfüllend erstklassigem Flamenco von „EL Trio Granada" - (der Auftritt war eine Hommage von Volker Mayerhofer an die Leistungen unseres vorigen 1. Vorstands Stefan Moser). Was will man mehr! Verbleibt der Wunsch nach einem ähnlich guten Verlauf im Sommer 2019.
Vielen herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Helfer. Ohne euch können wir solche Feste nicht verwirklichen.

Unser Hoagartn

Sich Zurücklehnen bei einem Glas Wein oder einem frischen Bier und sich von bairischen, österreichischen und südtiroler Volksmusikstücken unterhalten zu lassen, das ist das Wesen unseres Hoagartns. Danke an die Musikanten von Bairisch-Steirisch und der Rieger Musi aus München. Unsere Besucher können sich darauf verlassen unverfälschte Volksmusik zu hören, denn sogar volkstümlich passt nicht zum Leitziel des Alpenvereins. Die Gäste waren zahlreich, das Wetter perfekt, und die Musiker haben uns unterhalten bis der letzte Besucher sein Glas geleert hatte.

Grill 'n Climb

Die Idee zur Fußball WM 2018 war, mit unserem neuen Gasgrill die Siege der Fußballnationalmannschaft gebührend zu feiern, nachdem wir gemeinsam den Spielverlauf auf den Bildschirmen, die von der JDAV im Biergarten installiert wurden, verfolgen konnten. Die Aktion war aus bekannten Gründen nicht so erfolgreich. Aber die Grundidee, mitgebrachtes Fleisch, Würste, Fisch etc. im Biergarten der Kletterhalle zu rösten, werden wir im Sommer 19 wieder aufnehmen. Denkt euch bitte andere, erfolgreiche Anlässe aus, der Grill steht bereit.

Adventfeier

Ein voller Saal, adventliche Düfte (von Sauerkraut und Bauernwürsten), humorige Geschichten, vorgetragen von Edi Kunz, gesellige Stimmung - kurzum schöne alte Vereinstradition. Herzlichen Dank an Gitti, Heidi und Franz, die das Ganze mit Harmonika, Gitarre und Bass musikalisch umrahmten und es sich auch nicht nehmen ließen, unseren „special guest“ Jim Cooper aus Kirckaldy mit ein paar Takten von Scotland the Brave und Auld Lang Syne zu würdigen. Im Anschluss an den besinnlichen Teil konnten wir Herrn Ralf Petschel von der Nepalhilfe Beilngries e.V. einen Spendenscheck von 3000 Euro überreichen. Danke an Alle, die bei unseren verschiedenen Veranstaltungen dem Aufruf, wertvolle Hilfe für die Schulkinder in Nepal zu leisten, folgten. Der Höhepunkt des Abends war wieder die Ehrung unserer 25er, 40er, 50er und sogar 60er Jubilare, die dem Verein schon so viele Jahre treu sind.

Der 1. Platz ging an Stephan Stickler für sein beeindruckendes Bild von der Besteigung des Großglockners.

bergbild18 fotowettbewerb

Die Sieger stehen fest - herzlichen Glückwunsch!

bergbild18
fotowettbewerb
Sektion Ringsee

Zum ersten Mal führten wir im vergangenen Jahr einen Fotowettwerb zum Thema Bergbilder durch. Die Zahl der Einsendungen war zwar mit 39 Fotos recht überschaubar, aber alle Bilder deutlich „sichtbar“ vom Enthusiasmus für schöne Bergszenen gekennzeichnet. Zwei Kategorien von Bildern, Sommerbilder und Winterbilder, waren gefordert, jeder Teilnehmer konnte insgesamt fünf Bilder einreichen. Die Bewertung erfolgte durch drei Profifotografen und einen sachverständigen Funktionsträger der Sektion. Bewertet wurde nach Schulnoten, und zwar die technische Qualität, die Bildgestaltung und die Bildidee bzw. Bildaussage. Die Siegerfotos können sich wahrlich sehen lassen.

Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement und für ihre Einwilligung, die Bildrechte der Sektion zur Verfügung zu stellen.

Platz 2 für René Göhlert mit seinem Bild einer Sternennacht ...

... und für Simon Hausotter mit seinem Foto "Sonniger Morgen"

Das beste Winterbild kam von Hans Knobloch

bergbild18
fotowettbewerb
Sektion Ringsee

Es sind noch viele gut bewertete Fotos aus dem Wettbewerb hervorgegangen. Wir werden versuchen, diese an anderer Stelle zu verwerten und wir werden diese natürlich mit dem berbild18 Logo und den Namen der Bildautoren kenntlich machen.

Wir gratulieren den Siegern ganz herzlich: Platz 1 geht mit 252 von 300 Punkten an Stephan Stickler für sein beeindruckendes Bild von der Besteigung des Großglockners. Man spürt den Ort, die Tiefe über dem Abgrund, das erhebende Gefühl nach langem, anspruchsvollem Anstieg den Gipfel vor Augen zu haben und man möchte am liebsten in die Rolle des abgebildeten Bergsteigers schlüpfen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Bild.

Auf dem zweiten Platz rangieren zwei Bilder, der Unterschied in der Bewertung durch unsere Jury beträgt nur einen Punkt, die „Stichwahl" ergab dann ein glattes Unentschieden. Und das ist so mehr als gerecht. Und das, obwohl Bildmotiv und Bildaussage nicht unterschiedlicher sein könnten. Gleißendes Morgenlicht gegen einen funkelnden Sternenhimmel, ein Schlafsack im Freien gegen ein Sturmzelt in eisiger Kälte, das freudige Erwachen auf dem Gipfel gegen die Nachtruhe im High Tech Iglu und die Spannung vor dem Gipfelsturm. Das ist Emotion pur. Gratulation an René Göhlert (Sternennacht) und Simon Hausotter (Soniger Morgen).

Das beste Winterbild lässt uns eigentlich schon den herannahenden Frühling spüren. Man fühlt sich bei der Betrachtung des Fotos hineingezogen in die Landschaft, man spürt die Dimension des Tales, man hört die Stille der Schneeflächen und das Gurgeln des Baches und man erahnt die warme Luftschicht über dem noch kalten Schnee. Hans Knobloch hat das Bild für uns geschossen. Beindruckend.

Allen anderen Teilnehmern an dieser Stelle nochmal herzlichen Dank für die Teilnahme. Vielen Dank noch an die Jury, an Andy Dietze, André Pöhlmann, Kathrin Schafbauer und Reinhold Weinretter.

Ernst Pöhler

Wissenswertes zur Ringseer Hütte

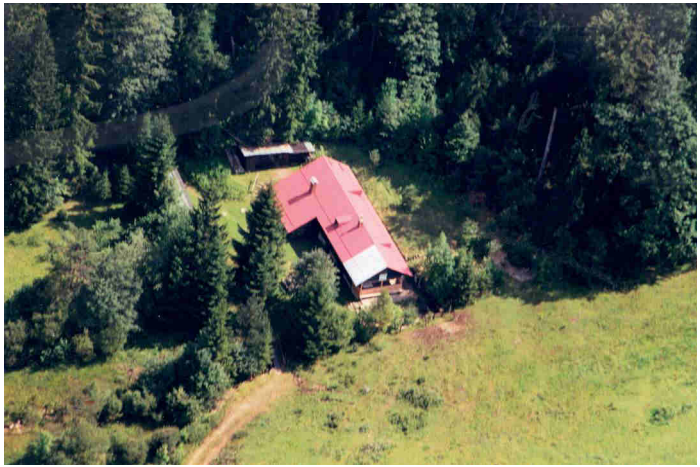
Die Ringseer Hütte liegt in der Jachenau, in einem ca 800m hoch gelegenen, vom Massentourismus verschont gebliebenen Tal, keine 30 Autominuten von Lenggries und ist der perfekte Ausgangspunkt für Aktivitäten wie Wandern, Mountain Biken und Tourenradln, Schifahren, Langlaufen, Rodeln, ...

DIE RINGSEER HÜTTE IN STICHWORTEN

Selbstversorgerhütte ... 24 Betten ... urgemütlich ... 15 Minuten vom Parkplatz ... warmes Wasser ... drei Holzöfen ... blitzsauber ... Entschleunigung durch Wlan-Verzicht ... Erlebnis- und Spielareal für Kinder ... Schilift in Sichtweite ... kostengünstig ... der ideale Ferienaufenthalt nicht nur für junge Familien.
Anmeldung bitte über die Geschäftsstelle! Wir wünschen allen Besuchern beste Wetterbedingungen (Die Naturkonstante für das Wetter lautet hier: Jachenau - Himmel blau!), eine glückliche Hand bei der Planung und einen unvergesslichen Aufenthalt.

WAS GIBT'S NEUES?

Der Weg am Jachen war an einer Stelle unterhalb der Hütte aufgrund der Erosionsarbeit des Bachzulaufs nur noch bedingt passierbar. Unser Arbeitskommando hat den alten Weg daneben mit der alten Brücke reaktiviert.



Die Sauberkeit ist durch den engagierten Arbeitseinsatz im Frühjahr und Herbst nach wie vor vorbildlich.
Die Gartendusche am Bach funktioniert wieder. Dank an Klaus Jäger.
Ein neuer Rasenmäher garantiert viel nutzbare Freifläche rund um die Hütte
Für Golfer: Weite Abschläge vom gepflegten Rasen könnten möglich werden. 100% Chance auf Ballverlust wird garantiert. Für körperliche Schäden bei der einheimischen Bevölkerung, bei Gästen und beim oberbayerischen Fleckvieh übernimmt die Sektion keinerlei Haftung! Abschläge in das Weidegelände sind natürlich strengstens untersagt.

THEMATISCHE HÜTTENAUFENTHALTE

Um unseren Mitgliedern die Scheu vor einem selbstorganisierten Erstbesuch der Hütte zu nehmen bieten wir spezielle durchorganisierte Wochenenden für Erstbesucher und Neumitglieder an.

Außerdem führen wir, unabhängig vom den im Wander- und Tourenprogramm angebotenen Aufenthalten, themenbezogene Wochenenden durch. Zusätzlich zum bereits etablierten Schafkopfwochenende sind für Sommer/Herbst 2019 Kurzaufenthalte mit den Themen „Kochen auf dem Holzofen“ und „Bergfotografie“ geplant. Die Termine werden auf unserer Homepage und in unserem Programmflyer bekannt gegeben. Wer weitere Themen anbieten möchte wendet sich bitte an unsere Vorstandsmitglieder Walter Merkel oder Ernst Pöhler.

BLICK ZURÜCK

Das Luftbild aus dem Jahr 1999 zeigt die Hütte kurz vor dem Dachausbau und der Dachrenovierung. Man sieht noch das alte, schon etwas durchlässige Blechdach. Das Areal im Norden war noch baumbestanden, der Holz- und Geräteschuppen war noch nicht gebaut.

Großes Abenteuer in der DAV Kletterhalle

In mystisches Licht getaucht und bis auf den letzten Platz besetzt war die Kletterhalle zum Auftakt unserer Veranstaltungreihe. Der Veranstalter „erdanziehung“ war wie jedes Jahr im Januar wieder einmal Gast bei der DAV Sektion Ringsee.

In den letzten Jahren berichteten fast ausschließlich die ganz Großen des Alpinismus, Reinhold Messner, Hans Kammerlander, Gerlinde Kaltenbrunner, Ueli Steck, die Huber Buam ... von ihren ganz persönlichen großen Traumzielen, unerreichbar für jeden einzelnen unter den Zuhörern. Dieses Mal lauschte das Publikum auch einem großen Traum, aber einem Traum, der für fast jeden Einzelnen auch erfüllbar ist; GTA heißt der Zaubercode – Grande Traversata delle Alpi - oder ganz schlicht, Zu Fuß über die Alpen. In einer faszinierenden Live Foto- & Filmshow, präsentierten Iris Kürschner und Dieter Haas eine der spannendsten Alpendurchquerungen, die nur schwer zugängliche, von der Entvölkerung am meisten betroffene Alpentäler berührt. Vom nördlichsten Punkt des Piemont führt die Route bei gewaltiger 4000er Kulisse auf alten Saumwegen durch den italienischen Westalpenbogen bis ans Mittelmeer. Fast 1000 Kilometer und 65.000 Höhenmeter haben die Bergjournalisten und Fotografen Iris Kürschner und Dieter Haas zurückgelegt. Mit beeindruckenden Bildern geben sie Einblick in einige der schönsten Winkel der Alpen.

Wer glaubte, die Alpen zu kennen, war sich nach dieser beeindruckenden Live-Show nicht mehr so sicher.

Ernst Pöhler

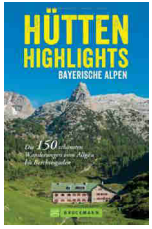
Herrliches Herrnbräu

Buchvorstellungen

von Gerd Stiebert

Für die kommende Zeit haben wir wieder einige überzeugende Neuerscheinungen ausgesucht.

HÜTTEN-HIGHLIGHTS BAYERISCHE ALPEN DIE 150 SCHÖNSTEN WANDERUNGEN VOM ALLGÄU BIS BERCHTESGADEN



Der Weg ist das Ziel? Nicht in diesem Wanderführer, wo bei jeder Tour stets eine Hütte lockt. Dieses Wanderbuch vereint Hüttentouren so wie sie sein sollen! Die 250 schönsten Hüttenanstiege in den Ostalpen mit detaillierten Wegbeschreibungen – zum Entdecken von Sehenswertem und Beiläufigem am Wegesrand. Man kann zwischen Gipfeloptionen wählen, die Einkehr genießen und vielleicht auch eine Übernachtung am Ziel: der Berghütte.

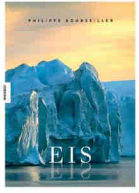
Hütten-Highlights Bay. Alpen – 376 Seiten – Bruckmann-Verlag – 12.99 EUR

Eugen E. Hüsler GEISTERHÄUSER VERLASSENE ORTE IN DEN ALPEN

Die Alpen gelten als unberührter Naturraum. Dabei werden die Berge im Herzen Europas seit Jahrtausenden von Menschen besiedelt und genutzt. Bauern, Händler, Kriegsheere und der Tourismus haben in der Landschaft Spuren hinterlassen: Menschenwerk, aus Stein wie die Gipfel rundum, der Natur abgetrotzt, später dem Verfall überlassen. Stefan Hefele zeichnet in seinen epischen Bildern diese untergegangene Welt, er nimmt uns mit auf eine Reise zu verlassenen Dörfern, auf alte Kriegswege und zu Industrie- und Tourismusruinen. Alpenkenner Eugen E. Hüsler macht in seinen Texten die Geschichte dieser Lost Places sichtbar.

Hüsler: Geisterhäuser – 240 Seiten – Bruckmann-Verlag – 49.99 EUR

Brice Perrier / Philippe Bourseiller EIS – DAS WELTWEITE PORTRÄT EINES BEDROHTEN NATURPARADIESES VON DER ARKTIS ZUR ANTARKTIS



In diesem Bildband würdigt der preisgekrönte Naturfotograf Philippe Bourseiller die zahlreichen spektakulären Eislandschaften der Welt. Seine beeindruckenden Fotografien zeigen alle Facetten eines Naturparadieses, dessen Existenz durch die Folgen des Klimawandels bedroht ist. In Interviews kommen Wissenschaftler, Abenteurer und Umweltaktivisten zu Wort, die das Eis lieben und sich seit Jahrzehnten mit seinen Erscheinungsformen beschäftigen und mit aller Deutlichkeit auf die Gefahren des Klimawandels hinweisen. Eine faszinierende Dokumentation der Eislandschaften der Erde.

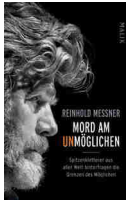
Perrier/Bourseiller: EIS – 296 Seiten – Knesebeck-Verlag – 45 EUR

Ludovic Escande
AUF EINE ZIGARETTE AM MONT BLANC - WIE ICH DEN HÖCHSTEN GIPFEL DER ALPEN BESTIEG, OBWOHL ICH DORT NICHTS ZU SUCHEN HATTE

Ludovic Escande ist eingefleischter Großstadtmensch und eher in Cafés und Literatursalons als im Hochgebirge zu Hause. Als Lektor hat er höchstens vom Schreibtisch aus mit steilen Felswänden zu tun. Dies ändert sich, als er eine persönliche Krise durchlebt. Während einer langen feuchtfröhlichen Nacht gesteht er seinem Freund und Autor Sylvain Tesson, dass er ihn um seine Freiheit beneidet. Kurzerhand schlägt dieser vor, gemeinsam den Montblanc zu besteigen - und Escande sagt zu, obwohl er untrainiert ist, an Höhenangst leidet und leidenschaftlicher Raucher ist. Aus der Schnapsidee wird ein Berg-Abenteuer der anderen Art. Und eines der wohl unkonventionellsten und humorvollsten Bücher, die je über das Bergsteigen geschrieben worden sind.

Escande: Auf eine Zigarette am Mont Blanc – 160 Seiten – Malik-Verlag – 20 EUR

Reinhold Messner
MORD AM UNMÖGLICHEN – SPITZENKLETTERER AUS ALLER WELT HINTERFRAGEN DIE GRENZEN DES MÖGLICHEN



Im Jahr der Studentenrevolution1968 gelingt Reinhold Messner am Heiligkreuzkofel in den Dolomiten seine schwierigste Erstbegehung. Im Yosemite ruft Royal Robbins das "Clean Climbing" aus. Mit seinem Aufsatz "Mord am Unmöglichen" lanciert der 24-jährige Messner einen glühenden Appell zum Verzicht technischer Hilfsmittel beim Klettern, andere folgen ihm. So beginnt eine Bewegung, der nach der Öffnung der Schwierigkeitsskala eine unaufhaltsame Steigerung gelingt. 50 Jahre nach der Veröffentlichung und der Debatte darum nehmen die weltbesten Kletterer Stellung zu Entwicklung und Status Quo. Sie hinterfragen Messners Thesen, erzählen die Kunst, schwierigste Felswände zu erklimmen, fort und zeigen die zeitlose Dimension von Messners Plädoyer.

Messner: Mord am Unmöglichen – 352 Seiten – Malik-Verlag – 26 EUR

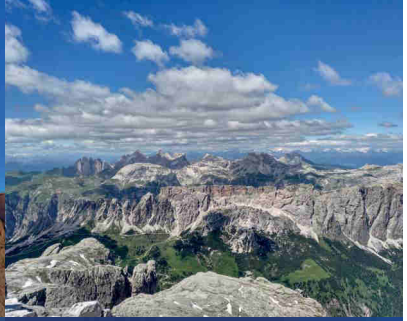
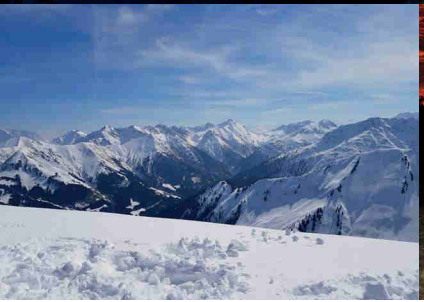
Peter von Felbert / Karin Lochner:
SEHNSUCHT ALM - VOM GLÜCK DES EINFACHEN LEBENS

Auf der Alm ist das Leben noch wie vor Jahrhunderten. Die Tage vergehen im Einklang mit der Natur und im Rhythmus der Jahreszeiten. Dieser Bildband lässt mit liebevollen Fotografien und Texten ins echte Almleben eintauchen und spürt Sehnsuchtsorte nah am Himmel auf. Sennerinnen aus den bayerischen Alpen erzählen Geschichten aus ihrem Alltag am Berg, verraten Koch- und Geheimrezepte sowie Kräuterwissen und Lebensweisheiten.

Von Felbert/Lochner: Sehnsucht Alm – 192 Seiten – Bruckmann Verlag – 39.99 EUR

Bei uns in der Buchhandlung haben wir viele Wander- und Kletterführer sowie Karten vorrätig, zu denen wir Euch vor Ort bei uns in der Schrannenstraße gerne beraten.

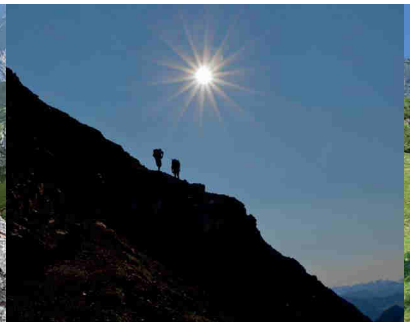
Viele erlebnisreiche Bergtage wünscht Euch Euer Gerd Stiebert

bergbild19

fotowettbewerb
Sektion Ringsee

Die Bilder stammen vom Fotowettbewerb bergbild18



Einsendungen: Maximal 3 Bilder pro Thema in voller Auflösung als jpg per E-Mail an die Geschäftsstelle (geschaeftsstelle@dav-ringsee.de, Betreff: bergbild19) mit Adressangabe und Mitgliedsnummer.
Wichtig - bitte jedes Bild nach folgendem Schema benennen:
Wettbewerb + Thema + pers. Code (2 Buchstaben plus 4 Ziffern) + Bild 1, 2 oder 3
z.B. dav19 1 ep3105 2 (also: mein zweites Bild zum Thema 1/Erlebnis Berge).
Bitte genau beachten, es erleichtert die Einsortierung und Auswertung ungemein!

Bewertungskriterien:
1. Technik
2. Bildgestaltung/Ästhetik
3. Bildidee/ Bildaussage

In die Endausscheidung kommen nur Fotos, die in jeder Bewertungskategorie mindestens 8 von 15 Punkten erreichen. Die Jury besteht aus drei namhaften Ingolstädter Profifotografen und zwei ehrenamtlichen, fotoaffinen Funktionsträgern der Sektion.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Mitgliedschaft bei den DAV Sektionen Ringsee oder Ingolstadt
- Auflösung: 8 Mio Pixel und größer
- nur Bilder aus 2019 - bitte keine Archivbilder
- max. 3 Bilder pro Thema
- keine Vorabveröffentlichung

EINSENDESCHLUSS
15. Oktober 2019

Zum zweiten Mal führen wir diesen Wettbewerb durch, natürlich unter anderem auch wieder mit dem Ziel, Bildmaterial für die Gestaltung unserer Homepage, für die Bebilderung des Alpenvereinszentrums, für Vereinspublikationen zu gewinnen.

Thema 1: Erlebnis Berge

Thema 2: Hallenklettern

Preise: Sachpreise, Gutscheine, Bergbücher uvm.

Rechtliche Voraussetzungen: Deutlich erkennbare Personen müssen ihre Einwilligung zur Veröffentlichung geben. Die Sektion hat für eigene Zwecke freien Zugriff auf die Bildrechte, die Bildrechte gegenüber Dritten verbleiben beim Fotografen.

Der Wettberwerb wird unterstützt von:

WEINRETTER · andrepoehlmann FOTOGRAFIE · SPORT IN · KATHRIN SCHAFBAUER PHOTOGRAPHY

Veranstaltungen 2019

Veranstaltungen im Alpenvereinszentrum - für Mitglieder und Gäste

19.03.19 19:30 Uhr
DAV Infoabend
Vorstellung des Tourenprogramms Sommer 2019
Sektionen Ringsee und Ingolstadt

09.04.19 19:30 Uhr
DAV Vortrag
Grönland von Arthur Kudelka

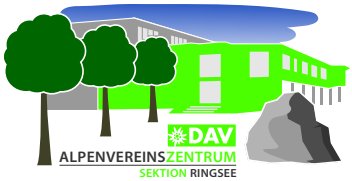
16.04.19 19:00 Uhr
DAV Workshop
Fotokurs Landschaftsfotografie: Technik und Bildgestaltung

06.05.19 19:30 Uhr
DAV Veranstaltung
Jahresmitgliederversammlung Sektion Ringsee

21.05.19 19:30 Uhr
DAV Vortrag
Neues aus Nepal mit Manfred Lindner von Nepalhilfe Beilngries

21.06.19 19:00 Uhr
DAV Veranstaltung
150 Jahre DAV mit Sommer-sonnwendfeuer
gemeinsam mit Sektion Ingolstadt

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Termine im Saal des Alpenvereinszentrums statt. Kurzfristige Programmänderungen sind immer möglich. Bitte informieren Sie sich zusätzlich über die Homepage der Sektion und über die Tagespresse.



15.10.19 19:30 Uhr
DAV Vortrag
Trekking in Äthiopien mit Edi Graf

29.11.19 18:30 Uhr
DAV Veranstaltung
Adventfeier: Weihnachtsessen mit Geschichten, Musik und Ehrungen

16.07.19 19:00 Uhr
DAV Veranstaltung
Hoagartn im Biergarten
gemeinsam mit Sektion Ingolstadt

19.11.19 19:30 Uhr
DAV Vortrag
Abenteuer Trekking und 8000er in Pakistan mit Jürgen Diez

20.12.19 18:00 Uhr
DAV Veranstaltung
Wintersonnwendfeuer
gemeinsam mit Sektion Ingolstadt

RÜCKBLICK TOUREN & KURSE

2018 – Alles im Fluss

Tourenbericht-Gedicht

Aller Jahre Ende, der DAV-Jahresbericht als Bürde
Der so manchen stellt vor eine große Hürde.
Frisch und bunt und interessant soll er sein –
Sonst ihn niemand lesen würde!

So probier‘ ich es aus mit einem Gedicht,
statt einer langen Geschicht‘.
Und wem es nicht gefällt,
sich besser im Hintergrund hält.
Sonst entfährt es meinem Rachen –
„Er soll selbst es besser machen!“

Was 2018 ganz besonders war –
ich weiß es nicht.
Viele einzigartige Stunden summieren sich über‘s Jahr
Die Höhepunkte - abhängig eines jedem ganz persönlicher Sicht.
Froh stimmt uns jedoch das Glück
Dass wir immer gesund und wohlauf sind zurück.

Der Winter machte sich über lange Zeit rar
Sodass an Eis und Schnee oft Mangel war.
Frühlingshaft im Januar ging‘s los
Mit einer großen Rund‘ über die Riesenburg bei Doos.
In der Fränkischen Schweiz 26 km und 1029 Höhenmeter –
Ist durchaus sportlich und schafft nicht jeder.

Doch Zeit wurd‘s zu gehen höher hinaus
Für‘s Gebirg‘ holten wir dann die Schneeschuhe heraus.
Nieder‘ Bleick, Eibelkopf und Schwarzenberg hießen die Ziele
Die bewaldeten Alpenrandberge kennen nicht viele.
Das soll auch so bleiben
Daher will ich nicht zu viel davon schreiben!

Höhen, Höhlen und ein tiefes Wind(es)loch
Ende März begleitet uns in Franken der Winter doch.
Von Pommelsbrunn nach Hohenstadt, rauf und runter
Zunächst noch ganz munter.
Hinauf zur Geißkirche geht‘s nicht mehr so locker
Und man freute sich in Eschenbach über den Wirtshaushocker.
Es stoßen bald die Krüge an –
Zum Wohl! – es geht zurück mit der Bahn!

Im April an allen Ecken ein Triefen aus dem sumpfigen Schnee
Trotzdem war‘s im Bayerwald schee!
Auch am Arber ist‘s kein gemütlich Spazierengeh‘n
Will man Spektakel an Rißloch- und Hochfällen seh‘n.

[...]
Fürs Heftl war der Vers zu lang,
die Redaktion schwer mit sich rang,
Im Netz der Reim zum Sommer steht,
im Herbst es nun noch weitergeht.

Nicht überall ist's im November still
Doch lassen sich Winkel finden, wenn man will.
Sogar am Tegernsee –
Gut besucht wie eh und je
Gibt es Ecken,
Wo sich Reh und Hirsch verstecken.
So lernten wir den Ringspitz kennen,
zu dem sich kaum Touristen verrennen.

2018 wird noch ein paar Tage bleiben
Der Autor nun aber aufhört zu schreiben.
Sonst wird's dem Leser zu lang
Und es verhallte – wie wäre das schade – der Worte klang.

So blicken wir gespannt auf's Neue Jahr
Ereignisreich wird's auf alle Fälle – das ist klar!
In diesem Sinne zu guter Letzt
Sei mit „Ein gutes Neues!" ein Ende gesetzt.

Sebastian Haertl

Das vollständige Gedicht findet ihr auf unserer Homepage www.dav-ringsee.de

Vorhang zu - Der Triglav in Wolken

Zwischen den Bäumen doch ein Ausguck - Am Ringspitz

Schlernhäuser und Rosengarten

Rosengarten - Schlern - Runde (26. - 30.8.2018)

Der Dolomiten-Klassiker für Wanderer

Pathetische Beschreibungen der landschaftlichen Schönheit der Dolomiten, insbesondere der Rosengartengruppe, findet man quer durch die Literatur über dieses Gebirge. Und nichts ist auch nur annähernd übertrieben. Auch unsere Wandergruppe konnte das erfahren. Es war alles geboten, schier unendliche Weitblicke in die namhaften Gebirgsgruppen Tirols, Südtirols, und des Trentins, atemberaubende Felsformationen, luftige Kraxeleien und beschauliche Wanderstrecken.

Als Einstieg wählten wir die bequeme Variante, d.h. Parken am Wanderparkplatz Weißlanbad, 15 Minuten Fußweg bis zur Bushaltestelle beim Hotel Dosses, Busfahrt zur Frommer Alm, Liftfahrt zur Kölner Hütte und von hier aus auf dem Hirzelsteig auf gleichbleibender Höhe unter den Westwänden der Tschager- und Tscheinerspitze, des Vajolonkopfs und der Rotwand, vorbei am Christomannos Denkmal zum Rotwandhaus. Es war ein gemütlicher, erfrischender (Neuschneereste inmitten dieses Jahrhundertsommers) und genussvoller Auftakt unserer Fünftageswanderung. Latemar, Marmolada, Sellastock, alles zum Greifen nah. **Der zweite Tag** führte uns über den Zigoladepass ins Vajoletttal zur Preusshütte und über einen drahtversicherten, sportlichen Anstieg in den Karboden des Rosengartls mit der Gartlhütte

Es waren dabei (v.l.n.r): Ernst, Angelika, Michl, Wolfgang, Ute, Andrea, Sylvia, Kurt und Erwin (vorn)

Christomannos (1854 - 1911) war begeisterter Bergsteiger, Richter und Rechtsanwalt, einflussreicher Politiker und treibende Kraft für die wirtschaftliche und touristische Erschließung Südtirols.

mitten ins Herz des Rosengartens, direkt unter den imposanten Felsen der Vajoletttürme. Nach weiteren, leichten 20 Minuten zum Santnerpass bot sich noch einmal eine traumhafte Aussicht nach Westen. Nach dem Wiederabstieg ins Vajoletttal und dem Weg über den Grasleitenpass zur Grasleitenhütte hatten wir uns nach 8 Stunden das Erfrischungsgetränk, ein kühles Bier, redlich verdient. **Tag drei** brachte den Klettersteiggehern dann das Gipfelerlebnis des höchsten Punkts im Rosengarten, den Kesselkogel mit 3002 m. Der Weg von der Grasleitenhütte durch die Schlucht des Bärenlochs zur Tierser Alpl Hütte war ebenfalls mehr als beeindruckend. Am Tag vier ließen sich Erwin und Wolfgang die genußreiche Kletterei des Maximiliansteigs über die Rosszähne nicht entgehen. Von der Roterdspitz wanderten wir dann gemeinsam Richtung Schlernhäuser über die geheimnisvolle, Dartmoor ähnliche Schlern Hochfläche. Vom Gipfel des vielbesuchten Mont Petz boten sich berauschende Ausblicke auf den Rosengarten, auf Plattkofel, Langkofel, Seiser Alm und Geislerspitzen. Vom Rand des Schlernplateaus, direkt gegenüber der Sandtner Spitze, konnte man die Schwindel erregende Tiefe des Abbruchs mit dem eigenen Auge nur auf dem Bauch liegend ausloten. **Der letzte Tag** führte uns dann in ca. drei Stunden durch die Schlucht der Bärenfalle zurück zu den Fahrzeugen.

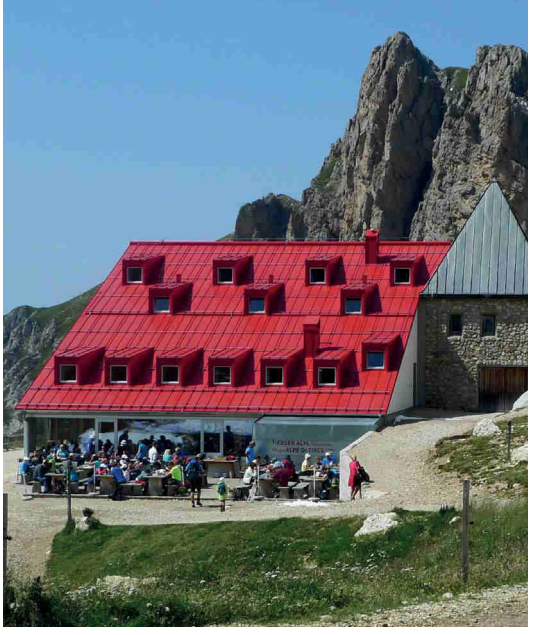
FAZIT

Eine sehr entspannte, landschaftlich sehr abwechslungsreiche und lohnende Wanderung von Hütte zu Hütte. Der bergsportliche Anspruch kann durch den direkten Einstieg ins Rosengartl von der Kölner Hütte über den Santnerpass, oder durch den Weg zur Rotwandhütte über den Vajolonpass deutlich gesteigert werden. Für Klettersteigfreunde empfiehlt sich auf alle Fälle die Überschreitung des Kesselkogels und, vom Tierser Alpl aus, der Maximiliansteig.

Ernst Pöhler

Grasleiten Hütte und Tierser Alpl

Ob alt oder neu - einen Besuch sind beide wert!



Die Übernachtung auf den Hütten ist ein Erlebnis der besonderen Art. Der Gegensatz zwischen der hochmodern ausgebauten Tierser Alpl Hütte und den Originalstuben aus dem 19.Jahrhundert von Grasleitenhütte (eröffnet 1887) und Schlernhaus (eröffnet 1885) kann nicht beeindruckender sein. Und man fühlt sich auch im extravaganten, modernen Ambiente wohl und geborgen. Kompliment an die Architekten des 19. und des 21. Jahrhunderts!

Fotos links: Grasleiten Hütte: Stube von 1887 im Originalzustand erhalten – mit dem original Flair aus der Gründungszeit des DAV

Fotos rechts: Extravagant und modern - das Tierser Alpl.

Am 9. Mai 1869 gründeten deutsche und österreichische Bergsteiger den Deutschen Alpenverein als „bildungsbürgerlichen Bergsteigerverein“.

2019 feiern wir 150. Geburtstag!

LOWA
LOWA
simply more...
BASED IN BAVARIA
MADE IN EUROPE
QUALITY SINCE 1923
VOM START WEG MEISTERLICH!
RUDI HAUSER_LOWA PRO Team
ROCKET | Alpine www.lowa.de
SPORT IN
Friedrichshofener Str. 1d
85049 Ingolstadt
Tel.: 0841-993672-0
Fax: 0841-993672-20
E-Mail: info@sport-in.net
www.sport-in.net

Freeriden am Reschen

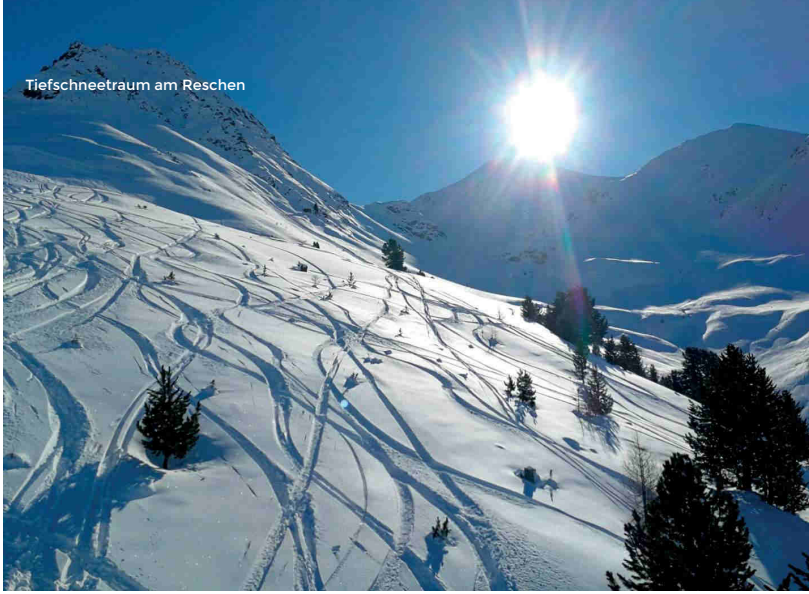
Was macht ihr da? Freeriden am Reschen?

Tja hm ... Beste Vorbereitung aufs Skitouren, meiner Meinung nach. Besonders die Abfahrt soll doch beim Tourengehen auch richtig Spaß bereiten. Aber es fängt jedes Jahr wieder zäh an. Ein, zwei Abfahrten die Woche und der Schnee passt vielleicht auch nicht optimal. Dann merkt man es schon richtig wie die Schenkel bei jedem Schwung brennen. Drum, da Michl nicht dumm, setzt ein paar Tage Freeriden vorne dran. Mit Liftunterstützung cruisen wir außerhalb der Piste quer durch ungewalzte Hänge und lichten Wald. Damit können wir das Bewegungsmuster für die Abfahrt im Gelände in wenigen Tagen für die ganze Saison abspeichern. Dabei sind wir natürlich auf Sicherheit bedacht. Neben der vollen LVS-Ausrüstung am besten mit ABS-Rucksack, gehört auch der Lawinenlagebericht und die Geländebeurteilung ins Gepäck. Wenn dann alles perfekt passt, so wie heuer... Wetter ein Traum, Tiefschnee ein Traum, Unterkunft mit Schwimmbad und Sauna ein Traum. Und vor allem wir alle ein Traum. Jeder einzelne hat ´s in vollen Zügen genießen können.

Der Reschen bietet mit seiner zwei Länder Skiarena fünf Skigebiete an. Zum Saison-Auftakt gibt's dann deutlich preisreduzierte Liftkarten dazu. Im Blick immer das Ortler-Panorama oder das Skitourengebiet Rojen mit den Nockenköpfen oder den Grionplotten etc.

Vielen Dank an euch Christa, Moni, Andy, Thomas, Christian, Verena, Beate, Flo, Fredl und Ingrid. Mit euch jeder Zeit wieder.

Von Michl Rohrhirsch



Tiefschneetraum am Reschen

Habt ihr das gelesen?

Die SnowCard im Test

In der letzten Ausgabe der Panorama (6/18) stand ganz groß: Die SnowCard macht es jedem Skitourengeher möglich, sein Risiko am Schneeberg sehr gut selbst einzuschätzen.

Wenn ich so in die Runde frage „gehen wir …. oder gehen wir nicht …" machen viele meiner Teilnehmer die Antwort von ihrer Kondition und der aktuellen Befindlichkeit abhängig. Das ist natürlich auch sehr wichtig und muss einfließen in die Entscheidung, aber gemeint ist an der Stelle eigentlich etwas anderes …

DIE SNOWCARD IM TEST

Wir sind wahrscheinlich gerade vom Forstweg abgebogen und steuern auf die ersten freien Hänge zu. Jetzt haben wir die Komfortzone, den „Ratschmodus", verlassen. Die Natur verlangt unsere volle Aufmerksamkeit.

Wir nähern uns dem Checkpoint. Jetzt brauchen wir die Gefahrenstufe aus dem aktuellen, lokalen Lawinenlagebericht (LLB). Dazu ermitteln wir die Hangsteilheit im sogenannten Einzugsbereich, der umso größer ist, je höher die Gefahrenstufe ist. Das dritte Kriterium sind die Gefahrenstellen aus dem LLB. Der Lawinenlagebericht benennt besonders lawinengefährdete Bereiche, z.B. Triebschnee an allen Schattenhängen oberhalb 2200 Meter. Trifft das für unsere Tour zu, verwenden wir die Diagramm-Seite „ungünstig" der SnowCard.
Für jeden einzelnen, der einen Blick auf die SnowCard wirft, ist das Risiko weiter zu gehen jetzt transparent. Im grünen Bereich ist das Risiko gering. Gelb bedeutet mittleres Risiko, und es werden Sicherheitsmaßnahmen empfohlen. Orange und Rot stehen für hohes Risiko und es wird der Verzicht empfohlen.Zusatzfrage: Stimmt die tatsächliche Situation auch noch mit der Planung überein?

GUTE ERGÄNZUNG ZU AUSBILDUNG UND ERFAHRUNG

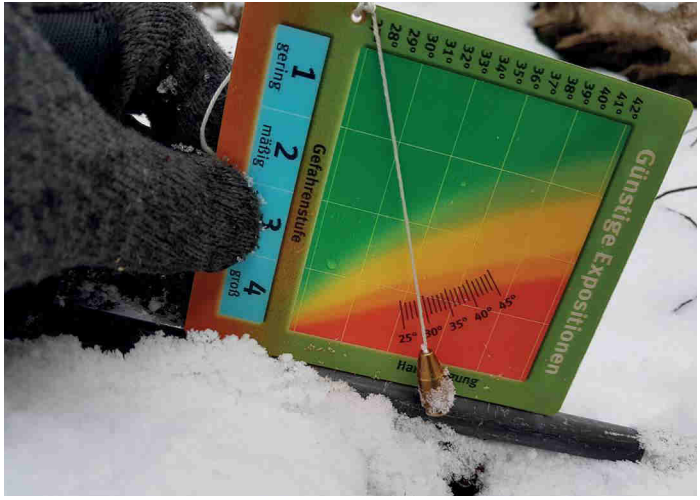
Wir Skitourenführer bringen etliche Jahre Erfahrung mit, eine sehr gute Ausbildung, und intensives Interesse an der Thematik Skitour. Ich bin der festen Überzeugung, dass ihr bei uns gut aufgehoben seid. Es gefällt mir aber, wenn ich mit Freunden (Teilnehmern) unterwegs bin, die nicht blind hinterherlaufen. Anfangs mag man recht nervös sein. Wie komme ich mit der Gruppe klar. Bin ich zu schwach im Aufstieg oder Abfahrt … Die ganze Konzentration ist noch auf die eigene Person gerichtet. Aber nach und nach, man wird sicherer, souveräner, und hat noch Kapazität die bezaubernde Natur zu genießen. Spätestens dann ist auch die Zeit, sich mit der SnowCard und dem Risikomanagement beim Skitouren zu beschäftigen.

LVS-TRAINING AM KRAIBERG

Sicherheit geht vor: Wie jedes Jahr hat die Sektion für alle Skitouren-Gänger wieder das jährliche LVS-Training am Kraiberg angeboten. Das Angebot wurde wieder rege angenommen, unter anderem wurde dort die Bedienung der Snow Card geprobt.

Michl Rohrhirsch, Skitourenführer

Und wieder rege Teilnahme beim LVS-Training am Kraiberg.



Hangneigung messen mit der Snow Card.

buchhandlung
wir führen alpinliteratur
der persönliche buchladen
gerd stiebert
schrannenstr. 10 • 85049 ingolstadt • 0841/3 37 27
buchhandlung @ stiebert.de • www.stiebert.de

mit individuellem Partyservice
Metzgerei Huber
in der Münchener Straße
Ihr zuverlässiger Partner in Ingolstadt, wenn es um Fleisch, Wurst, Partyservice und Catering geht ...
... und seit 2014 können Sie auch an unserem 24h-Automat Grill-spezialitäten, Weißwurst, Wiener und andere Produkte aus unserem Sortiment rund um die Uhr auch nach Ladenschluss erhalten.
100 % Heimat
Metzgerei Richard Huber GbR
Münchener Str. 77a
85051 Ingolstadt
0841 - 73733
www.Feinkost-Huber.de

KLETTERN

> Kletterschuhe
> Kletterequipment
> Kletterführer
> Bekleidung
> Outdoor
> Onlineshop
> Testwand
> u.v.m.

Schölli's
Kletterladen

Kipfenberger Str. 25
85072 Eichstätt
Tel: 08421 6059364
info@schoellis-kletterladen.de

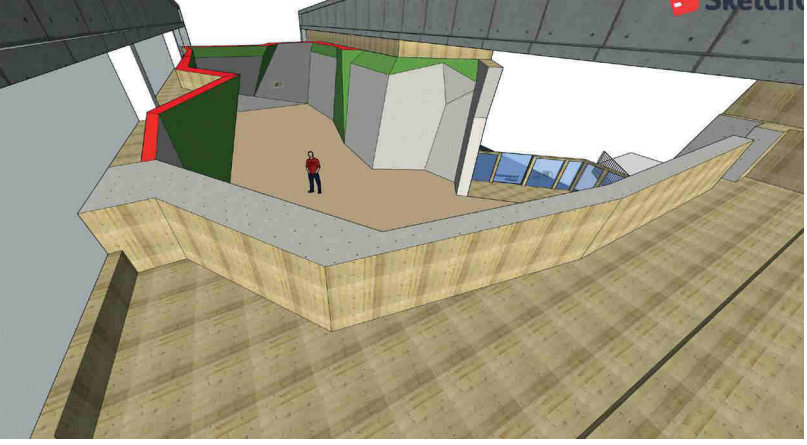
Öffnungszeiten
Mo - Di: geschlossen
Mi - Fr: 15:30 – 19:00 Uhr
Sa: 10:00 – 13:00 Uhr

www.schoellis-kletterladen.de

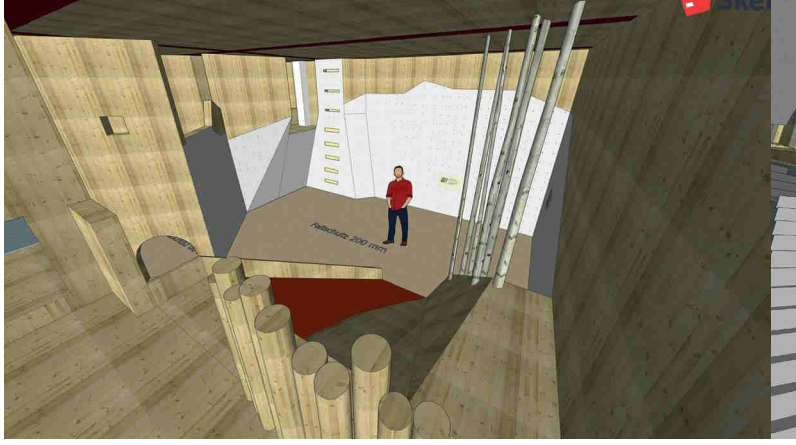
DAV Kletterzentrum Ingolstadt der Sektion Ringsee e.V.

Umbau und Erweiterung im Kletterzentrum

Gerade in den letzten Jahren ist das Bouldern immer beliebter geworden. Unser momentaner Boulderbereich ist sehr steil und bietet leider nicht mehr das, was Bouldern inzwischen ausmacht. Daher wollen wir dem, mit dem geplanten Umbau, im Jahr 2019 entgegenwirken und unsere Kletterhalle in mehreren Bereichen deutlich aufwerten.
Die Planung ist schon weit fortgeschritten. Die Umsetzung ist im Frühjahr geplant, die Eröffnung wird sich dann in Richtung Frühsommer bewegen. Der Kletterbetrieb wird während der Bauphase nur unwesentlich gestört werden. Ein kleiner Teil der Lead-Fläche sowie Boulder und Kinderbereich werden voraussichtlich ab Ende Februar nur noch eingeschränkt bzw. nicht mehr nutzbar sein. Eine Sperrung der ganzen Kletterhalle wird für wenige Tage in Betracht gezogen. Informationen dazu werden frühzeitig bekannt gegeben. Die Kinderburg, die Kurswand und der kleine Boulderbereich werden zurückgebaut, um Platz und Raum für Neues zu schaffen. Mit einer Erweiterung des Podestes wird der offene Raum zur Nutzfläche.



Planungsskizze Boulderbereich



Planungsskizze Kinderbereich

DER BOULDERBEREICH:

Um den Erwartungen an den Bouldersport, der sich über die Jahre deutlich weiterentwickelt hat, in Zukunft besser gerecht zu werden, wird den Boulderbereich auf die Ebene der jetzigen Kinderburg verlegt und die Boulderfläche damit mehr als verdoppelt. Um Anfängern und Profis gleichzeitig gerecht zu werden wird es verschiedenste Wandstrukturen und auch Schwierigkeitsgrade der einzelnen Boulder geben.

DER KINDERBEREICH:

Schweren Herzens trennen wir uns in dem Schritt auch von der Kinderkletterburg. Da wir aber einen mindestens genauso guten und schönen Ersatz errichten werden, überwiegen die positiven Merkmale. Neue Elemente, wie eine Rutsche oder leuchtende Klettergriffe sind in Planung. Zudem wird der Lärmpegel in der Kletterhalle gesenkt, da der Kinderbereich im Erdgeschoss und hinter der Kletterwand platziert wird. Um auch den Eltern eine gute Möglichkeit zu bieten auf Ihre Kids aufzupassen, wird eine großzügige Sitzecke direkt im Kinderbereich errichtet. Spiel und Spaß aber auch gezielte und spielerische Kletterübungen sind in dem neuen Bereich bestens umsetzbar.

Öffnungszeiten des Kletterzentrums
Montag - Freitag 16 - 23 Uhr,
Samstag 14 - 22 Uhr, Sonn- und Feiertage 10 - 22 Uhr

Planungsskizze Leadwand

Planungsskizze Trainingsbereich

DIE LEADWAND:

12m lang, 12m hoch. Das sind die ungefähren Abmessungen der neuen Kletterwand, die eine optische und akustische Trennwand zwischen Kletterbereich und Kinderbereich darstellt. Die Wandstruktur ist absichtlich leicht gestaltet, damit wir Routen für die Familiengruppe, Kurse und Kinder anbieten können. Natürlich ist es trotzdem möglich dort Routen für den Ambitionierten bzw. Profi zu schrauben. Zudem haben wir noch eine Speedwand integriert. Somit sind wir für Wettkämpfe und Trainingseinheiten unserer Athleten gut gerüstet.

DER TRAININGSBEREICH:

Die Möglichkeiten des spezifischen Klettertrainings waren bisher deutlich eingeschränkt. Mit dem Umbau werden wir einen eigenen Bereich schaffen, in dem man von einer 45° Wand über ein Steckbrett und Campusboard bis hin zu freien Elementen jedem Besucher die Möglichkeit bietet seine Kletterleistung individuell und gezielt zu verbessern.

Simon Drescher
Mitglied im Bauausschuss

Weitere Informationen zum Projekt und der anstehenden Bauphase gibt es auf Instagram und Facebook und natürlich vor Ort. Zudem suchen wir noch nach Sponsoren, die den Bereichsumbau unterstützen wollen. Bei Interesse bitte bei fam.niemeier@dav-ringsee.de melden.

Virtuelles Modell des neuen Kletterzentrums

Digital-Team sucht noch Unterstützung

Luke Turner, Digitalisierungsreferent beim DAV Sektion Ringsee und Ingolstadt

Der Umbau und die Erweiterung im Kletterzentrum ist eines der größten Projekte, das uns 2019 begleiten wird. Die Planungen sind schon weit vorangeschritten, allerdings ist es schwierig, vor allem für die Vereinsmitglieder, die sich nicht laufend damit beschäftigen, sich das Ergebnis nur auf der Grundlage von Plänen vorzustellen. Deshalb habe ich die Pläne als Augmented Reality Modell umgesetzt. AR ermöglicht es, das Projekt für alle viel anschaulicher zu präsentieren – die virtuelle Darstellung wird einfach in der realen Welt platziert und ist für jeden sichtbar. Wer schon einmal reinschauen möchte in unsere neue Boulderhalle, der kann einfach über Google Play die Anwendung "Ingolstadt Kletterzentrum 2019" herunterladen und die nebenstehende Seite abscannen. Die App benötigt ein mit ARCore kompatibles Adroid-Gerät.

DIGITAL-TEAM

Als Lead Engineer im Bereich Software Entwicklung bei Bertrandt ist für mich die Entwicklung einer App recht einfach. Auch für Vereine ist es wichtig, mit den technologischen Entwicklungen Schritt zu halten. Themen wie Facebook, Instagram, die Website oder Smartphone-Apps werden immer selbstverständlicher. Mit der entsprechenden Technik können z.B. auch die interne Verwaltung und das Materialausleihsystem vereinfacht werden. Ein besonders interessantes Projekt ist unsere Präsenz bei alpenverein.digital. Damit versucht der Dachverband des DAV aktuell die komplette Vereinsstruktur zu modernisieren und zu digitalisieren. Deshalb möchte ich ein Team gründen, das den DAV in diesem Bereich unterstützt und sich der digitalen Technik bei der Sektion Ringsee und Ingolstadt annimmt.

Falls ihr Erfahrung, Know-How und Interesse an diesem Bereich habt, schreibt mir gerne eine E-Mail an luke.turner@dav-ingolstadt.de. Wir können auf alle Fälle noch Unterstützung brauchen!

Luke Turner

Ingolstadt Kletterzentrum 2019

Nur für begrenzte Zeit. Jetzt bei Google Play!

Erlebe den geplanten Boulderbereich schon jetzt in Augmented Reality!

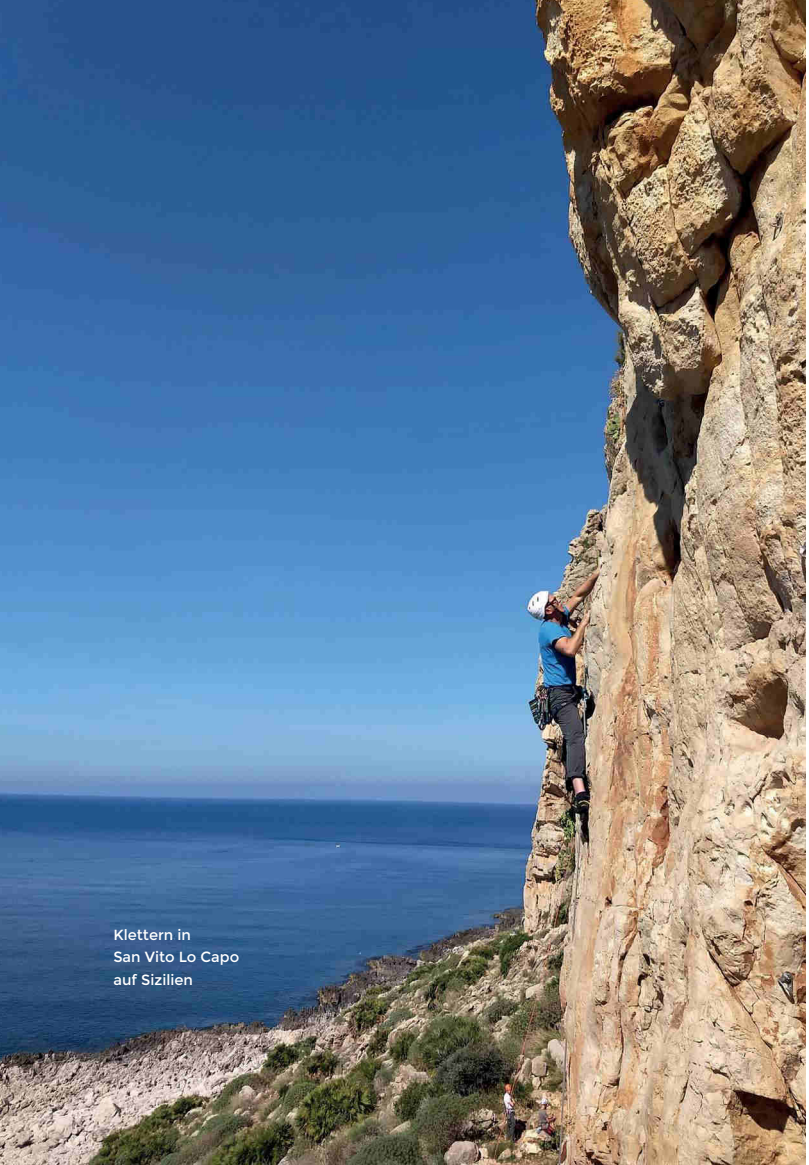
DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Ringsee

Diese App benötigt ein mit ARCore kompatibles Android Gerät.

ARCore

JETZT BEI Google Play

Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.
This application runs on ARCore, which is provided by Google LLC and governed by the Google Privacy Policy.



Klettern in
San Vito Lo Capo
auf Sizilien

Klettern statt Krücken

Jahresrückblick Klettern 2018

Als ich nach einem Skiunfall im Januar ungeplant im Krankenhaus landete und mir nach der OP zwölf Wochen Krücken verordnet wurden, habe ich nicht im Traum daran gedacht, dass 2018 für mich irgendetwas mit Klettern zu tun haben könnte.

Ganz so schlimm wurde es dann aber Gott sei Dank doch nicht. Klettern in der Halle klappte schneller als das Laufen ohne unterstützende Hilfsmittel. Ich musste es mit den Krücken nur erst mal bis zur Wand schaffen, dann war alles gut! Von dort ging's dann schnell nach Konstein und in die Fränkische Schweiz, und die Ausschreibungen für die Sektion musste ich nicht absagen - sie konnten wie geplant stattfinden:

Positive Bilanz für die Sektion Ringsee 2018:

Mai:	1 Tag "Von der Halle an den Fels" in Konstein
August:	4 Tage "Klettern in der Fränkischen Schweiz"
Oktober:	6 Tage "Klettern in San Vito Lo Capo auf Sizilien"

Ines Erben

ALPINSCHULE PUSTERTAL
www.alpinschule.com

Kletterkurs in den Dolomiten

ALPINKLETTERKURS FÜR FORTGESCHRITTENE

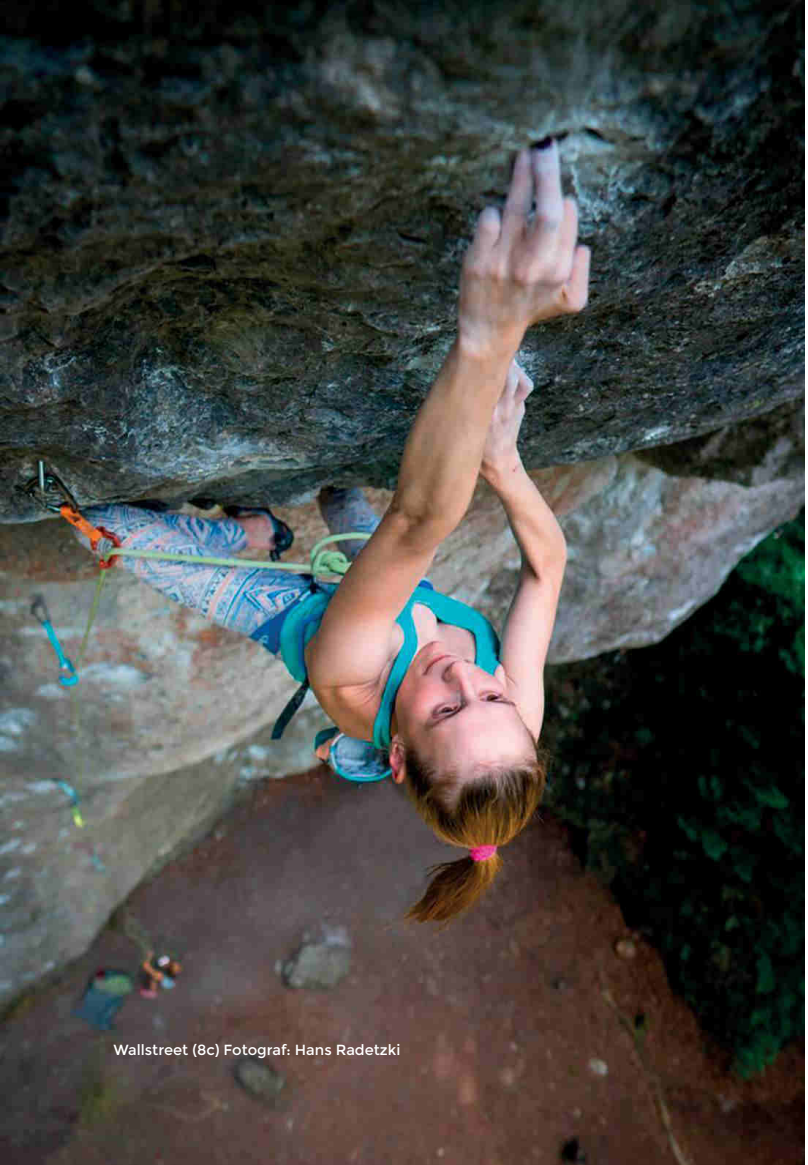
Hast du bereits Klettererfahrung aus der Kletterhalle oder dem Klettergarten und zögerst noch, dich in alpines Gelände zu begeben?

Klettere mit uns deine ersten Mehrseillängenrouten!

Gerüstet mit dem nötigen Basiswissen wagen wir uns in die Mehrseillängenrouten namhafter Klettergebiete wie jene der Cinque Torri, der Falzaregotürme oder der Cadinigruppe.

Lerninhalte	Materialkunde/Ausrüstung Klettern im Vor- und Nachstieg, richtiges Sichern (Schwerpunkt Partnercheck) Klettertechnik Knotenkunde (Mast- und Halbmastwurf, Prusikknoten, ...) Sicherungstechnik Abseiltechnik Legen von Zwischensicherungen Standplatzbau
Voraussetzungen	Klettererfahrung aus der Halle oder dem Klettergarten Beherrschen des 5. Schwierigkeitsgrades im Vorstieg
Teilnehmerzahl	3 Personen* *der Kurs findet bereits ab zwei Teilnehmer statt – bis zu drei Personen in verkürzter Form
Termine	01. – 05.07.2019 22. – 26.07.2019 05. – 09.08.2019 19. – 23.08.2019
Leistungen	Bergführer(In) für 5 Tage Leihausrüstung

PREIS 530 € pro Person



Wallstreet (8c) Fotograf: Hans Radetzki

Immer steil bergauf

Wenn ich an die Sommermonate 2018 denke, erwische ich mich, wie mir ein Lächeln über das Gesicht huscht. Ganz schön viel passiert und viel mehr, als ich mir über den Winter hätte träumen lassen.
Aber wir drehen die Zeit noch etwas weiter zurück, auf November 2017, wo ich mit Klondike Cat meine erste 11- klettern konnte. Damals war der Schwierigkeitsgrad ein echter Meilenstein! Unfassbar. Super motiviert startete ich in das Wintertraining. Da ich mit Alex und Katrin zwei sehr starke und sehr motivierte Trainingspartner hatte, nahm ich die Stunde Autofahrt ins Café Kraft gerne auf mich. Eine riesige 45er Grad Boulderwand, gefüllt mit den unterschiedlichsten Holzgriffen und lediglich kleinsten Spaxtritten. Gleich wurde ich auch zu Beginn mit den wichtigsten Regeln geimpft:
1) Treten nur Spax
2) Doppeln und Hooken ist verboten
3) Der Boulder muss so geklettert werden wie er gedacht ist

Am Anfang war ich froh, wenn ich überhaupt den Aufwärmboulder hochkam, aber so steigerte ich mich Woche für Woche und kam auch immer weiter hoch.
Dass sich das Training mehr als auszahlen würde, ahnte ich allerdings zu diesem Zeitpunkt nicht.

Anfang des Jahres konnte ich dann mit Odd Fellows (11-), Lost Schnuller (11-), Lost&Found (10+), Schnullerarlarm (10) einen traumhaften Start in die Saison hinlegen. Zu toppen war das für mich persönlich eigentlich nicht mehr - oder doch?

Odd Fellows (8c), Foto: Julian Söhnlein

Definitiv! Als ich die Top-Exe von Wallstreet klippte, konnte ich es kaum fassen. Aber vielleicht ein bisschen was zum Hintergrund: Wallstreet ist die erste 11- der Welt, erstbegangen von Wolfgang Güllich und befindet sich im Krottenseer Forst am Krottenseer Turm. Die Tour ist ca. 25m lang, die zunächst über eine Platte und dann einen Boulder über einen Wulst zur Umlenkung führen.
Die Tour hat mir sehr viel bedeutet und besitzt eine lange Geschichte und ich freue mich über die tollen Klettertage, die ich an dieser Tour verbringen durfte.
Danach ging es steil weiter und so konnte ich neben Battle Cat (11) und Cringer (10+) noch viele weitere Touren im 10 Grad klettern. Mit Cat Trap konnte ich auch meine erste 10- in Franken flashen.

Chiara Hanke

**KEIN BERG IST ZU HOCH,
KEIN WEG IST ZU WEIT
FÜR DIE LIEBE ZU ZWEIT!**

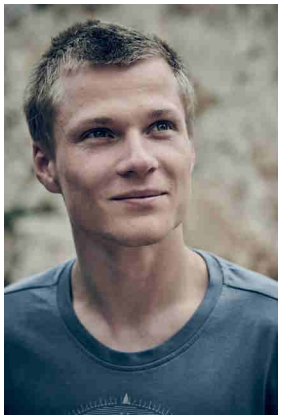
WIR GRATULIEREN CHIARA
UND CHRIS HERZLICH
ZUR HOCHZEIT!

Fotograf Ray Demski

Ray Demski ist in München ansässig und ist einer der besten Actionfotografen der heutigen Zeit. Ray wuchs in den felsigen Bergen Kanadas auf. Seine Leidenschaft für die Natur wurde noch verstärkt, als er mit 14 Jahren sieben Jahre lang auf einem 45-Fuß-Segelboot um die Welt segelte. In dieser Zeit griff Ray zum ersten Mal nach der Kamera und dokumentierte die Menschen und Landschaften um ihn herum. Gleichzeitig entwickelte er seine Fähigkeiten als Sportler. Ray ist auf Action- und Abenteuerfotografie spezialisiert und nutzt seine eigene Sportlichkeit, um neue Blickwinkel und Sichtweisen zu finden. Zu seinen Kunden zählen BMW, Adidas, Audi und Red Bull. In seiner Rolle als Nikon European Ambassador treibt Ray die Möglichkeiten der Actionfotografie weiter voran und ermutigt andere, die Welt um sie herum zu erkunden und immer nach dem Neuen zu suchen.

Ein durchwachsenes Jahr

Normalität. Betrifft mich nicht.



Nach einem mehr oder weniger erfolgreichen Boulderweltcup Anfang des Jahres, ging ich am darauffolgenden Tag zugegebener Maßen ein wenig übermüdet meinem Training nach. Plötzlich vernahm ich bei einer Schnellkraftübung ein „schneeballknirschendes“ Geräusch in meiner linken Schulter. Die Schmerzen und ein ungutes Gefühl, ließen mich diese Trainingssession erstmal beenden. Ärztliche Untersuchungen die Woche darauf ergaben allerdings nur muskulär bedingte Schmerzen. „Puh“ noch einmal Glück gehabt, dachte ich und fing an, für mein alpines Projekt zu packen. Ziel war die Gola di Gorrupo - Sardiniens größte und tiefste Schlucht mit bis zu 400m hohen und steilen Felswänden. Genau dort sollte es auch lang gehen. Inmitten einer beeindruckenden 400m Wand verläuft die legendäre Multipitch Route „Hotel Supramonte“. Die Route besteht aus 11 Seillängen und liegt im 10ten Schwierigkeitsgrad. Die ersten zwei Tage verbrachten wir mit dem „auschecken“, der ersten fünf harten Seillängen, welche in der Reihenfolge (7b+,7c+,8b,8a+,8b) durchzusteigen sind. Allerdings sind auch die letzten sechs Seillängen durchaus nicht zu unterschätzen, da sie einen deutlich alpineren Charakter haben. Am dritten Klettertag gelang mir schließlich der Durchstieg aller Seillängen und auch meine Seilpartnerin Lara Neumeier konnte sich wenige Tage später die 4te Damenbegehung überhaupt sichern. Total motiviert verbrachte ich anschließend die kommenden Wochen mit hartem Training für die kommenden Lead-Weltcups, aber auch meine Schulter ließ wieder langsam von sich hören. Ich hatte immer mehr Probleme an großen körperkräftigen Griffen zu klettern. Noch einmal ließ ich meine Schulter untersuchen, aber es konnte nichts Wesentliches festgestellt werden. Das war natürlich auch das, was ich hören wollte kurz vor der Weltcup-Serie und so ließ ich sicherheitshalber kein MRT machen. Die Weltcups liefen allerdings alles andere als erwünscht. Vielleicht war es auch die Kombination der Vorstiegs- und den olympisch bedingten - Speed Starts, aber als ich beim 4ten Weltcup in Arco schließlich kaum noch den Arm über den Kopf heben konnte, dämmerte mir so langsam, dass meine Schulterschmerzen wohl nicht nur muskulären Ursprungs waren. Also ging es für mich danach direkt ins MRT. Ich hatte mich zwar auf das schlimmste gefasst gemacht, die Diagnose traf mich dann aber doch härter als gedacht: Teilanriss des Labrum sowie schwere Verletzung der Bizeps-Sehne und des Ankerkopfes. Eine Operation war somit unausweichlich, und im Anschluss 12 Wochen Pause! Aber wie heißt es so schön: „In der Ruhe liegt die Kraft“!

Christoph Hanke

Das Schanzer Kletterteam 2018

Bayerische Meisterschaft

Im Februar startete die Quali für die Bayerische Meisterschaft, die im Oktober in Augsburg im neuen Landesleistungszentrum stattfand. Diese wurde erstmals im Olympic Combined Modus ausgetragen. Das heißt, dass alle drei Kletterdisziplinen - Lead, Speed und Bouldern - an einem Tag geklettert werden müssen. So soll es auch 2020 in Tokio sein, wenn die Kletterer erstmals bei Olympia teilnehmen dürfen. Unsere Qualiwettkämpfe bestanden jedoch aus einzelnen Wettkämpfen, die in verschiedenen Kletterhallen Bayerns ausgetragen wurden. So fuhren Florian und Markus Schweiger mit unseren Neulingen Clara-Sue und Jakob Schmidt nach Freising, Berchtesgaden, Aschaffenburg, Augsburg und Kempten. Nach dem Leadwettkampf in Berchtesgaden unternahmen alle eine gemeinsame Klettertour mit unseren Berchtesgadener Kletterfreunden. Das wichtigste war jedoch: alle unsere Starter hatten das Finale erreicht, an dem Clara Sue leider nicht mehr teilnehmen konnte, da sie mit ihren Eltern nach England zog. Ein Highlight bei der Speedqualifikation in Kempten war das „Brüderduell“ zwischen Florian und Markus im Finale, das Florian für sich entscheiden konnte. Somit gingen die ersten zwei Podiumsplätze nach Ingolstadt. Zum Finale am 6./7. Oktober traten insgesamt vier Schanzer Teammitglieder an, da Christoph Schweiger als Nationalkaderathlet einen Startplatz sicher hatte.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

Auch bei der Deutschen Jugendmeisterschaft waren wir vertreten. Wie schon 2016 konnte Christoph sich den Vizemeistertitel erklettern. Florian erkämpfte sich in den zwei Qualifizierungswettkämpfen für die Deutsche Meisterschaft in Scheidegg und Kempten einen der begehrten Startplätze. Hochmotiviert durfte er als frisch nominierter Bayernkaderathlet quer durch Deutschlands Kletterhallen fahren. Mit seinem 18. Platz in der Gesamtwertung konnte er sehr zufrieden sein und sicherte sich seinen Startplatz für 2019.

JUGENDEUROPACUP

Als Nationalkaderathlet durfte Christoph in Graz und Portugal beim EYC Bouldern an den Start gehen und konnte bei beiden das Finale erreichen, welche er mit einem 9. und einem 7. Platz beendete. Diese Platzierungen sicherten ihm die Teilnahme an der Jugendeuropameisterschaft in Brüssel und der Jugendweltmeisterschaft in Moskau.

WELTCUP

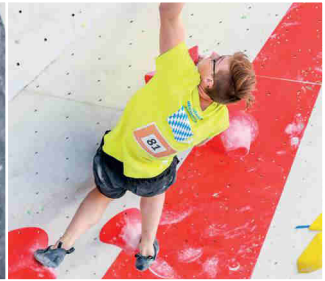
Persönlicher Höhepunkt von Christoph war jedoch seine Nominierung für einen Weltcup der Erwachsenen, der in Tokio stattfand. Diese Reise war ein großartiges Erlebnis für den erst 16-jährigen und eine wichtige Erfahrung inmitten seiner Kletteridole.

DEUTSCHE BOULDERMEISTERSCHAFT

Christophs Saisonbestleistung war eindeutig sein 3. Platz im Juni bei der Deutschen Bouldermeisterschaft der Erwachsenen in Friedrichshafen. Sein ursprüngliches Ziel, das Halbfinale der besten zwanzig zu erreichen, meisterte er souverän. Ohne Druck trumpfte er nun auf und erkämpfte sich als 5. die Finalteilnahme. Im Finale überraschte er dann die Kletterszene mit einem 3. Platz - Bronzemedaille und Podest bei den Erwachsenen – wer hätte das gedacht? Mal schauen wie es nächstes Jahr weitergeht... Wir freuen uns schon auf die neue Saison.

Petra Schweiger

DEUTSCHE
MEISTERSCHAFT
BOULDERN
DAV
2
1
3



FAMILIEN & GRUPPEN

Kinder sind Abenteurer!

Um Kinder fürs Wandern und Bergsteigen zu begeistern braucht ´s die richtige Mischung aus Tourenziel und Abenteuer. Eine Tour kann trotz einem bekannten Gipfel schnell langweilig werden, wenn die Abwechslung fehlt und die Kids nichts auf Trab hält. Monotone Forstwege, Wälder und kilometerlange Wirtschaftswege sind die besten Beispiele. Ein Abenteuer macht natürlich doppelt so viel Spaß, wenn mehrere Kinder gemeinsam mit auf Tour sind. Natürlich dürfen auch Pausen an interessanten Orten nicht zu kurz kommen, bei denen ausgiebig gespielt und eigene Naturerfahrungen gesammelt werden können.

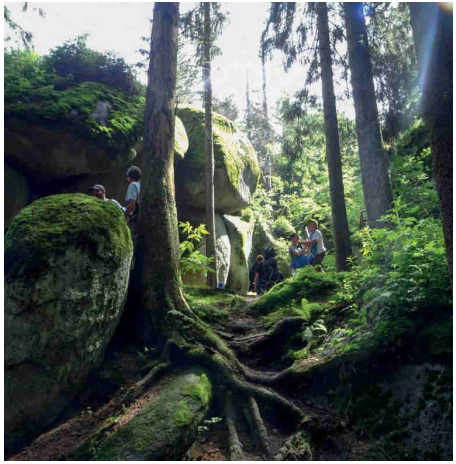
Unsere Touren der Familiengruppe in der Region und im Gebirge suchen wir nach verschiedenen Kriterien wie Länge, Anspruch und Erlebniswert speziell für Familien aus, um für das „Erlebnis Berg & Natur“ zu begeistern bzw. heranzuführen. Unterwegs zu sein in der Gruppe um gemeinsam die Bergwelt und Natur zu erkunden macht jeden Ausflug abwechslungsreich und zu einem echten Abenteuer!

Weitere Informationen zu den Touren und Terminen der Familiengruppe, sowie für das Angebot zum Kinderklettern sind unter www.dav-ringsee.de in der Rubrik Familiengruppe zu finden.

Eure Familiengruppenleiter

Dschungelbuch im Fichtelgebirge

Ausflug der Maxi-Mäuse

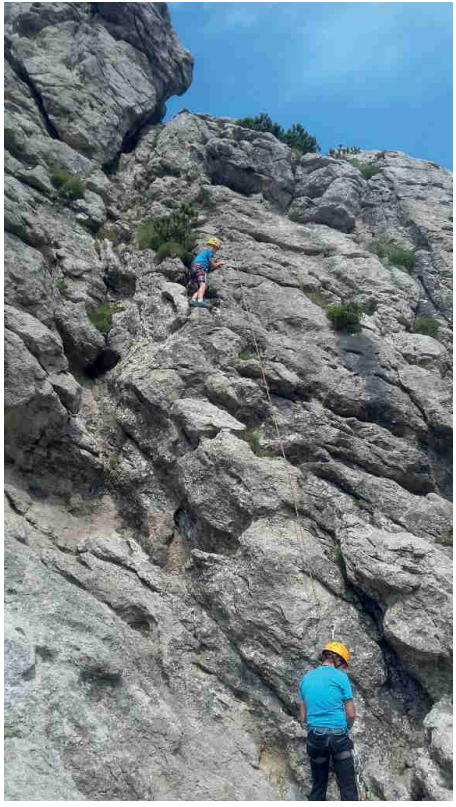


Im südlichen Teil des bayrischen Mittelgebirges haben viele bekannte Flüsse wie Main, Naab und Saale ihren Ursprung. Klettern auf dem Rudolfstein „Kreuzfelsen“ und „drei Brüder“, Baden und Campen am Fichtelsee, der Besuch des Felsenlabyhrints Luisenburg und des Musicals „Das Dschungelbuch“ der Festspiele Luisenburg erinnert uns an ein abwechslungsreiches Wochenende.

Andreas Dietze, Familiengruppenleiter

Hüttenwochenende am Stripsenkopf

Erlebniswochenende für die Maxi-Mäuse



Der Wilde Kaiser ist ein Mysterium – unzählige Geschichten, Sagen und Mythen ranken sich um das Gebirge in den Tiroler Alpen. Mit seiner besonderen Form, den schroffen Gebirgszügen und den üppigen Wander- und Klettermöglichkeiten ist das imposante Gebirge im Kufsteinerland sehr beliebt. Unser Ziel war der Stripsenkopf (1807m) nördlich des Wilden Kaiser zwischen Kufstein und St. Johann/ Kirchdorf in Tirol und eine Übernachtung auf dem Stripsenjochhaus. Der Zustieg, der Klettersteig, die ersten kleineren alpinen Kletterrouten und natürlich die Hüttenübernachtung bescherten ein erlebnisreiches Wochenende.

Andreas Dietze

"Urbane" Tour - Erlebnisführung für Familien

D' Maxi Bergmäus in München

Mit dem Zug nach München und vom Isartor zu Fuß zum Alpinen Museum. Im Museum angekommen erwartet uns „Originelle Hütten und riskante Wege - Eine Erlebnisführung für Familiengruppen".
Wir erkundeten die Dauerausstellung und machten große Augen, mit welchen Hilfsmitteln die ersten Alpinisten die Berge erobert haben. Kleine Hüttenmodelle und Ausrüstungsgegenstände zeigten recht anschaulich die Ausstattung und das Leben längst vergangener Zeiten auf den Hütten. Dazu gab es spannende Geschichten. Denn einfach ist es nicht, Berge sicher zu erklimmen und Hütten zu bauen. Anschließend ging es über den Jubiläumssteig durch den Garten des Museums zur Alten Höllentalangerhütte welche dort aufgebaut wurde. Nach einer kleinen Brotzeit gings zur „Schusterplatte", wo Indoor – Klettersteigen angesagt war. Auf dem Weg zum Schuster kurze, erstaunte Blicke der Familengruppenleiter – Die „graue EX- Obermaus", Roger Simak war zufällig am gleichen Tag auch in München unterwegs...!

Andreas Dietze

Kletterfreizeit 2018

Jahresrückblick der Jugendgruppe

In diesem Jahr hatte die Kletterfreizeit mal das Heimatland im Visier. Im August ging es ins Frankenjura, um dort drei erlebnisreiche Tage in der Natur zu verbringen. Bei Temperaturen zum dahinschmelzen wurden schattige Felsen aufgesucht, um dort in Hängematten zu entspannen oder sich am Felsen auszutoben. Die Kalkfelsen boten Schwierigkeiten in allen Graden und Strukturen, wodurch für jeden etwas dabei war. Neue Klettertechniken wurden erlernt, vom Routenlesen, über Bewegungsabläufe, bis hin zu einem sicheren Sport am Felsen. Die Tage wurden mit einer Unmenge an leckerem Essen, akrobatischen Dehnübungen, lustigen Spielen und einer nahezu soliden Planung für den nächsten Tag beendet.

Es war mal wieder super mit der Jugend an den Felsen zu fahren und wir freuen uns schon auf die nächste Ausfahrt 2019. Vielleicht ja auch mit Dir.

JDAV Simon Drescher

Alter schützt vor Bergsport nicht!

Die Seniorengruppe

Die Ziele der Seniorengruppe sind so abwechslungsreich wie die Berge selbst – vom Altmühltal über die heimischen Gefilde um den Auwaldsee bis hin zum Hohen Kranzberg sind die rüstigen Senioren einmal im Monat unterwegs.

Natürlich sind alle herzlich eingeladen teilzunehmen und auch Gäste sind willkommen. Weitere Informationen erhalten Sie über Herrn Josef Krammel, Tel. 0841-75304, der auch die Anmeldungen entgegen nimmt.

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Ringsee
DAV SEKTIO
ING
DAV
VEREIN
DAV Kletterze
ALPENVEREINSZENTRUM
AKTUELLES
BERGSPORTANGEBOT

GESCHÄFTSSTELLE

Ingolstädter-Haus (2119m)
Schutzhütte des DAV
Sektion Ingolstadt
Hüttenkategorie I
Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober geöffnet;
Winterraum offen

Den Besuchern stehen 25 Zimmerlager,
90 Schlafgelegenheiten im Matratzenlager
und 12 Schlafplätze im Winterlager zur Verfügung.

Das Ingolstädter-Haus liegt in den Berchtesgadener Alpen
im Steinernen Meer.
Es wurde im Jahr 1928/29 auf 2.119 m Höhe erbaut und
in den Jahren 2006-2009 erweitert.

Unsere Hüttenwirte sind:
Resi und Rudi Senninger
Tel. bei Hüttenbetrieb: 0043/6582 8353
Tel. außerhalb der Saison: 0043/664 84 65629
info@ingolstaedter-haus.de, www.ingolstaedter-haus.de

Hüttenaufstiege
- Von Weißbach/Pürzlbach über Kallbrunnalm und Diesbachsee;
  ↑1275 Hm ↓175 Hm →11,75 km (Weg 411); Gehzeit: 5 Std.
- Von Diesbach über den Diesbachsteig;
  ↑1600 Hm ↓175 Hm →11,25 km (Weg 32/411); Gehzeit: 7 Std.
- Von Hirschbichl über die Kallbrunnalmen;
  ↑1250 Hm ↓275 Hm →17 km (Weg 401); Gehzeit: 7 Std.

Video: "Das Ingolstädter-Haus" auf YouTube

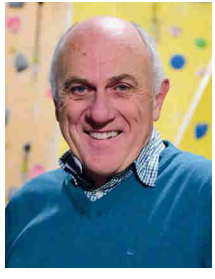
Die Vorstandschaft

1. Vorsitzender

DR. HANNO KRÄMER

hanno.kraemer@dav-ringsee.de

Vereinsentwicklung
Anträge und Zuschüsse
Öffentlichkeitsarbeit



2. Vorsitzender

ERNST PÖHLER

ernst.poehler@dav-ringsee.de

Vereinsveranstaltungen
Ringseer Hütte
Vereinsheftl

1. Schatzmeister

EDUARD KUNZ

eduard kunz@dav-ringsee.de

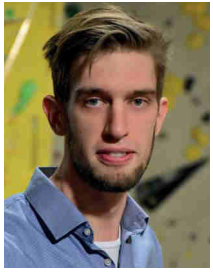
Finanzplanung
Mittelüberwachung
Buchhaltung

1. Schriftführer

WALTER MERKEL

walter.merkel@dav-ringsee.de

Immobilien
Mitgliederbetreuung
Bauüberwachung

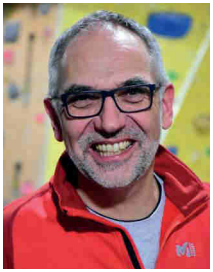


Jugendreferent

SIMON DRESCHER

simon.drescher@dav-ringsee.de

Jugendleitung
Partyteam
Familien, Schulen



2. Schatzmeister

THOMAS ZEHETBAUER

thomas.zehetbauer@dav-ringsee.de

Personalwesen
Buchhaltung

2. Schriftführer

JOSEF SCHWEIGER

josef.schweiger@dav-ringsee.de

Hallenentwicklung
Wettkampfgruppe, Wettkämpfe Halle
Bergsport

EHRENAMT - EIN ERFOLGSMODELL!

gemeinsam etwas bewegen . aktiv sein
für die Sache . sich einbringen
Zukunft gestalten . entlasten
Kapazitäten schaffen . Ziele verwirklichen
Spaß . Stabilität

Informationen zum Datenschutz

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion Ringsee, der Sie beigetreten sind, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion Ringsee, deren Mitglied Sie sind.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion Ringsee, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion Ringsee, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband
Ich willige ein, dass die Sektion Ringsee sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband
Ich willige ein, dass die Sektion Ringsee sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke

der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Hinweis auf Widerspruchsrecht
Hiermit weisen wir Sie darauf hin, dass Ihre Einwilligung zur neuen Datenschutzerklärung als erteilt gilt, wenn nicht innerhalb von drei Wochen nach Bekanntmachung der neuen Datenschutzerklärung schriftlich widersprochen wird. (Brief, Fax oder Email an DAV Sektion Ringsee, Baggerweg 2, 85051 Ingolstadt)

Verantwortlichkeit:
Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die
Geschäftsstelle der DAV Sektion Ringsee
Baggerweg 2
85051 Ingolstadt
E-Mail: geschaeftsstelle@dav-ringsee.de

Gemeinsam mit diesem Verantwortlichen ist vom Vorstand:
Eduard Kunz
Nibelungenstr. 1 85088 Vohburg
E-Mail: eduard.kunz@dav-ringsee.de

Datenschutzbeauftragter:
Prof. Dr. Rolf Lauser
Dr.-Gerhard-Hanke-Weg 31, 85221 Dachau
E-Mail: rolf@lauser-nhk.de

IMPRESSUM

Heft 138 Jahrgang 38

Titelbild:	Morgensonne, Simon Hausotter
Herausgeber:	Sektion Ringsee e.V. im Deutschen Alpenverein
Verantwortlich:	1. Vorsitzender Dr. Hanno Krämer, Sauerbruchstr. 18, 85134 Stammham
Redaktion:	Birgit Hibben, Westendstr. 12 c, 85084 Reichertshofen
Layout:	Bertrandt Ingenieurbüro GmbH, Gaimersheim
Druck:	wir-machen-druck.de
Auflage:	4000 Stück

Das Vereinsheftl der Sektion Ringsee erscheint einmal pro Jahr als Jahresrückblick und kurze Vorschau auf das Folgejahr.

Das detaillierte Jahresprogramm für die Touren und Veranstaltungen wird in zwei Programmflyern bekannt gegeben und ist auch online auf der Homepage www.dav-ringsee.de nachzulesen. Die Programmflyer werden nicht postalisch zugestellt. Das Vereinsheftl ist inkl. Versand im Mitgliedsbeitrag enthalten.

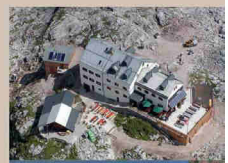
Riemannhaus (2177m)
Schutzhütte des DAV
Sektion Ingolstadt
Hüttenkategorie I
Bewirtschaftung Mitte Juni bis Anfang Oktober geöffnet;
Winterraum offen

Den Besuchern stehen 34 Zimmerlager,
70 Schlafgelegenheiten im Matratzenlager
und 6 Schlafplätze im Winterlager zur Verfügung.

Das Riemannhaus liegt in den Berchtesgadener Alpen
im Steinernen Meer.
Es wurde im Jahr 1885 auf 2.177 m Höhe erbaut und
im Jahr 1901 von unserer Sektion gekauft und erweitert.

Unsere Hüttenwirte sind:
Anita und Manfred Gruber
Tel. bei Hüttenbetrieb: 0043/6582 73300
Tel. außerhalb der Saison: 0043/664 3575284
riemannhaus@aon.at, www.riemannhaus.de

Hüttenaufstiege
- Von Maria Alm (Ort);
  ↑1350 Hm →7,5 km (Weg 401A/425); Gehzeit: 5½Std.
- Von Maria Alm aus dem Griesenbachtal (Parkplatz Sandten);
  ↑1000 Hm →3,5 km (Weg 401A/425); Gehzeit: 4 Std.
- Von Saalfelden über den Ramseidensteig;
  ↑1525 Hm →6.5 km (Weg 413); Gehzeit: 6 Std.



Geschäftsstelle

Alles Wichtige auf einen Blick

Geschäftsstelle der Sektion Ringsee
Baggerweg 2
85051 Ingolstadt
geschaeftsstelle@dav-ringsee.de

Ansprechpartner: Birgit Hibben, Sabine Pollinger
Telefon: 0841-885550-20
Fax: 0841-885550-22
Geöffnet: Montag 9-13 Uhr, Dienstag & Donnerstag 17-20 Uhr

Hüttenanmeldung
Montag 9-12 Uhr, Dienstag & Donnerstag 17-20 Uhr
Telefon: 0841-885550-20
Fax: 0841-885550-22

Materialverleih
Informationen zum vorhandenen Sortiment des Materialverleihs, die Verleihbedingungen und Gebühren sowie den Verleihschein (Download) könnt ihr der Homepage entnehmen:
www.dav-ringsee.de/verleih

Edelweiß®
STROM
Energie mit Weitblick

spk-in-ei.de

Gut.

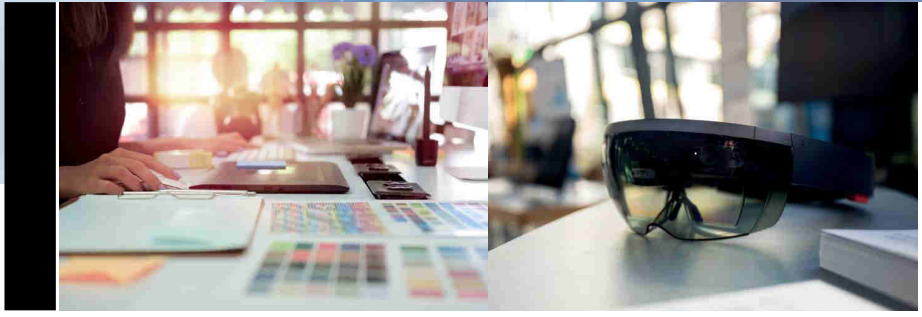
Das Engagement für die Menschen in Ingolstadt, Eichstätt und der Region ist uns eine Herzensangelegenheit. Deshalb sind wir gerne Sponsor und Spendengeber für Bildung, Kultur, Soziales, Sport und Umwelt.

Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

bertrandt

VIRTUAL REALITY UND MULTIMEDIA ...

CGI ... DESIGN ... HMD ... HIGH-END RENDERING ... REALTIME VISUALISATION ...



Durchbrechen Sie Grenzen der Gestaltung: Die Anwendungsfelder von Virtual Reality und Multimedia sind vielfältig. Stellen Sie animierte Funktionsabläufe dar, schulen Sie Personal oder unterstützen Sie Marketing und Vertrieb. Als kompetenter Partner an Ihrer Seite, helfen wir Ihnen dabei, Ihr Produkt erlebbar zu machen und Ihre Prozesse in Produktion und Entwicklung zu optimieren.

FÜR JEDEN KUNDEN DIE BESTE LÖSUNG.

www.bertrandt.com

Bertrandt Ingenieurbüro GmbH, Lilienthalstraße 50-52, 85080 Gaimersheim | Tel.: +49 8458 3407 1776 | creative@de.bertrandt.com